

Pressespiegel 2025

Berichterstattung
NOVOMATIC

Erstellt von **Group Marketing & Communications**

Datum **01.09.2025 / KW 35**

Automatenmarkt, Ausgabe August 2025



Novomatic: Top-Platzierungen bei Markenwert und ESG

Das European Brand Institute präsentierte kürzlich die landesweit wertvollsten und nachhaltigsten Markenunternehmen Österreichs. Im 22. Ranking des EBI behauptet sich Novomatic mit einer Steigerung von 3,1 Prozent auf einen Markenwert von 3,859 Milliarden Euro zum bereits sechsten Mal in Folge als zweitwertvollste Unternehmensmarke des Landes. Mit dieser Platzierung folgt Europas größter Gaming-Technologie-Konzern abermals dem langjährigen Ranking-sieger Red Bull. Ein starkes Zeichen setzt Novomatic auch im Bereich Nachhaltigkeit und erreicht im EBI Sustainable Brand Ranking erstmals Platz 2. Diese Top-Platzierung würdigt das umfassende ESG-Engagement des Unternehmens, das von Umweltmaßnahmen über soziale Verantwortung bis hin zu verantwortungsvoller Unternehmensführung reicht. Bestätigt wird dies nicht nur durch unabhängige ESG-Rating-Agenturen, sondern auch durch Leuchtturmprojekte wie die konzernweit größte Photovoltaik-Anlage.

HB10 FEATURE PASS

DIE NEUE E-DARTS-REVOLUTION

IM SEPTEMBER 2025 BIETET LÖWEN ENTERTAINMENT FÜR AUFSTELLUNTERNEHMER DEN HB10 FEATURE PASS. EIN PRODUKT, DAS EINE NEUE ÄRA IN DER E-DARTS-SZENE EINLÄUTEN WIRD.



Stefan Mathes, Leiter LÖWEN DART bei LÖWEN ENTERTAINMENT.

Der LÖWEN DART HB10 steht wie kein anderes Produkt für die Digitalisierung im E-Dartsport. Mit jeder Softwaregeneration gibt es attraktive Neuheiten – für den Darter genauso wie für den Aufsteller. Auch mit seinem neuesten Coup bleibt LÖWEN ENTERTAINMENT dieser Tradition im Dartsport treu – und zwar mit der Kooperation zwischen LÖWEN DART und der 2K Dart Software. Diese Kooperation wird Aufstellunternehmern völlig neue Möglichkeiten bieten, um Kunden



Christian Kloth, Geschäftsführer 2K Dart Software (links) präsentiert mit Stefan Mathes die Mehrwerte der digitalen Lösung.

zu binden und neue Zielgruppen zu erschließen. Über die Hintergründe haben wir mit Stefan Mathes, Leiter LÖWEN DART, gesprochen.

Herr Mathes, Sie sprechen beim Feature Pass von der nächsten Revolution im E-Dartsport. Wie meinen Sie das?

Das Zusammenspiel von LÖWEN DART HB10-Geräten mit der 2K Dart Software öffnet das Tor zur digitalen Welt im Dartsport noch weiter. Von dieser neuen Evolutionsstufe werden Aufstellunternehmer so stark profitieren wie schon lange nicht. Wir bieten ihnen eine digitale und automatische Turnierorganisation an ihren Aufstellorten. Die Feuertaufe hatten wir erst kürzlich: Bei den Deutschen Liga Mannschafts-Meisterschaften (DLMM) am Nürburgring war das System mit 4.000 Dartern an 130 HB10-Geräten im Einsatz. Der Erfolg war gigantisch. Und auch die Resonanz der Darter. Sie fragen schon heute, wann das Zusammenspiel von 2K und LÖWEN DART auch in ihrer Spielstätte angeboten wird.

Ab wann und wie können Aufsteller künftig von dieser Kooperation profitieren?

Ab September 2025 bieten wir für Aufsteller und Wirte den „HB10 Feature

Pass“. Sie können damit regelmäßig neue Features freischalten. Aber das war natürlich noch nicht alles: Vor allem können sie Darterinnen und Darter noch mehr miteinander vernetzen und an den Aufstellort – beispielsweise durch die Organisation von Turnieren – binden. Und dadurch auch Menschen ansprechen, die bisher noch nie in ihrer Gastro waren. Beginnend im September bis Jahresende gibt es einen kostenfreien Testzeitraum für den Feature Pass.



Impressionen von Europas größtem E-Darts Turnier.

Um welche Features handelt es sich genau?

Natürlich werden durch den Feature Pass fortlaufend neue Spielinhalte für den HB10 aktiviert. Ein weiteres zentrales Feature besteht darin, mehrere LÖWEN DART HB10-Geräte in der Gastro über die 2K Dart Software zu vernetzen. Dadurch können Aufstellunternehmer oder Gastwirte größere

Turniere mit minimalem Aufwand veranstalten. Auch die Einrichtung regelmäßiger Turnierserien – beispielsweise im wöchentlichen Rhythmus – ist möglich. Um noch mehr Teilnehmer für diese Turniere zu gewinnen, gibt es den Online-Turnier-Finder. Mit diesem können Darter nach Wettbewerben in ihrer Nähe suchen. Die Vernetzung schafft zusammenfassend eine Win-Win-Win-Situation: Mehr Unterhaltung und Spielmöglichkeiten für die Darter, mehr Gäste für die Wirte und dadurch auch mehr Erfolg für die Aufsteller.



Die Spieler schätzen die neuen Möglichkeiten.



Begeisterung und Spannung bei den Teilnehmern des E-Darts Turnier „DLMM“ am Nürburgring.

Die Professionalisierung des E-Dartsports, wie man sie von Großturnieren wie den DLMM kennt, kommt durch den Feature Pass jetzt auch in der Gastronomie an. Stimmt dieser Eindruck?

Absolut. Darter, die das vernetzte, vollautomatische Spiel bei den vergangenen Großturnieren kennengelernt haben, möchten das an ihren heimischen HB10 nicht mehr missen. Unternehmer, die das erkannt haben, können ihre Standorte massiv aufwerten. Zu den Punkten, die Darter besonders schätzen, gehört auch der Überblick über Statistiken und Ranglisten. Und hier hat der Feature Pass ebenfalls einiges zu bieten. Durch eine Schnittstelle zum Ligabetrieb des Deutschen Sportautomatenbunds (DSAB)

kann der gesamte Ligaspieltag direkt auf die HB10 vor Ort übertragen werden – inklusive Livestatistiken und Bestleistungen. Gleichzeitig werden die Ergebnisse direkt in die DSAB-Tabelle eingespeist, sodass diese stets aktuell ist. Ein weiterer Bestandteil des umfangreichen Live-Angebots ist ein Live-Ticker, der auch optimal in Live-Streams vor Ort eingebunden werden kann.



Spielverlauf in Echtzeit: Der Live-Ticker im praktischen Einsatz.

Was können Aufsteller in Zukunft noch vom Feature Pass erwarten?

Ich kann eines versprechen: Wir werden neue Features bringen, die den Unterschied machen werden – für jeden LÖWEN DART HB10-Aufsteller genauso wie für die Darter. Testen Sie jetzt den HB10 Feature Pass.

Ab September bestellen

Um an den HB10 Feature Pass zu gelangen, rufen Sie das LÖWEN-Kundenportal unter loewen-kundenportal.de auf. Bestandskunden können sich mit ihrem Passwort einloggen und ihren Feature Pass bestellen. Interessenten füllen zunächst das Kontaktformular auf der Startseite aus. Der LÖWEN-Vertrieb wird sich anschließend schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihnen Ihre Zugangsdaten zum Kundenportal zukommen lassen. Einmal eingeloggt, können Sie Ihre Bestellung abschließen.

Sessel Lima und Rückwand Black

Löwen Entertainment

Löwen Entertainment erweitert sein Ausstattungsangebot für Spielhallen um das Sesselmodell „Lima“ und die Rückwand „Black“. Das neue Sesselmodell bestecht durch eine Steppbestickung auf der Rückenlehne. Durch einen integrierten Handgriff lässt sich der Sessel bequem verschieben. Die Rückenlehne kann im oberen Teil mit dem Schriftzug Novoline, myNovo VIP oder einem individuellen Logo bestickt werden. Die schwarze Gestängelackierung und Fußplatte mit einem Durchmesser von 60 Zentimetern inklusive Doppelrollen unterstreichen das edle Design. Das Modell „Lima“ gibt es mit Armlehnen in einer High-Variante mit einer Sitzhöhe von circa 60 bis 71 Zentimetern und in einer Low-Variante mit einer Sitzhöhe von rund 54 bis 62 Zentimetern. Für einen zeitlosen Look soll die Rückwand „Black“ in verschiedenen Varianten sorgen. Mit seinen beleuchteten Seiten setzt das in schwarz gehaltene Ausstattungsstück den Point of Play in Szene. Zudem kann die Rückwand durch einen Lichtkasten optional ergänzt werden. Der Lichtkasten wird über der Ablage montiert und ist wahlweise mit dem Scheibenmotiv Novoline oder myNovo VIP erhältlich. Ob als Solo-Lösung oder zur Aufstellung von zwei Geldspielgeräten – die Rückwand ist als Standardvariante zur Platzierung an der Wand sowie als geschlossene Variante zur freien Aufstellung im Raum erhältlich. Ergänzt wird sie durch die gleichnamige Sichtblende „Black“, welche die RGB-Beleuchtung an der Seite ebenfalls aufgreift und eine Raumbtrennung mittels einer Milchglasplatte ermöglicht.



Weitere Infos: info@loewen.de • www.loewen.de • Telefon: 06721 4070

Admiral spendete einen Tischkicker in die Nachbarschaft an den über 700 Mitglieder starken, vielfältig engagierten Turn- und Sportverein Aach-Linz 1910 e. V. – das Gerät wurde vom kaufmännischen Geschäftsführer **Martin Moßbrucker** übergeben. Dem Vernehmen nach wird der Kicker im Vereinsheim bereits von Mitgliedern jeglichen Alters rege genutzt. „Die Spende

soll das Gemeinschaftsgefühl stärken und das Vereinsleben bereichern. „Wir freuen uns sehr, mit dieser Sachspende einen Beitrag zum sozialen Miteinander leisten zu können“, so Martin Moßbrucker während der Übergabe.



Martin Moßbrucker (rechts) überreicht den Kicker an Frank Schultheiß, Vorstand des traditionsreichen Turn- und Sportvereins.

Admiral-Übernahme durch Tipico in Österreich unter Auflagen genehmigt

- Die Übernahme von Admiral durch den Wettbewerber Tipico kann vonstatten gehen.
- Behörden genehmigten den Deal unter Auflagen.
- Tipico muss eine zweistellige Anzahl an Wettbüros in Österreich abgeben.

Die Anfang des Jahres eingeleitete [Übernahme](#) des Sportwetten-Betreibers Admiral durch Tipico kann in Österreich wie geplant über die Bühne gehen. Am Freitag bestätigte die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) des Landes den Deal. An den Kauf hat die Behörde allerdings einige Bedingungen geknüpft.



Tipico expandiert in Österreich (Bild: Tipico)

Grundsätzlich bestätigte die BWB die Übernahme von Admiral durch den weitaus größeren Wettbewerber Tipico. Aufgrund von wettbewerbsrechtlichen Bedenken erteilt das Amt dem Zusammenschluss jedoch nur unter Auflagen seinen behördlichen Segen.

Die wirtschaftlichen Bedenken der BWB resultieren aus der neu entstehenden Marktmacht des fusionierten Geschäfts. So erkennt die Behörde darin eine hohe Konzentration am Markt für Wettangebote.

In ihrer Begründung erklärt die Bundeswettbewerbsbehörde:

“ Die Ermittlungen der BWB zeigten, dass die beteiligten Unternehmen nach dem Zusammenschluss auf vielen dieser regionalen Märkte sehr hohe gemeinsame Marktanteile aufweisen würden, was dem Wettbewerb schaden würde.

Der übernommene Glücksspielanbieter ist in Österreich derzeit an über 190 Standorten aktiv. Neben Wettbüros betreibt Admiral Spielhallen mit landesweit über 2.200 Spielautomaten. Einen Teil der Standorte muss Käufer Tipico nun abgeben.

Verkauf von Spielstätten

Zur Genehmigung der Übernahme verlangt die Behörde vom [expandierenden Käufer](#) die Reduzierung seiner Marktmacht. Dies soll durch die Veräußerung von terrestrischen Wettbüros erreicht werden.

Laut Mitteilung verpflichteten sich die Parteien gegenüber der Bundeswettbewerbsbehörde zum Verkauf von 20 in Tipicos Eigentum stehenden Wettshops an einen oder mehrere Übernehmer. Diese müssen die Shops, so die Vorgabe, selbst als aktive Wettbewerber im Bereich Sportwetten betreiben.

Darüber hinaus sollen 14 derzeit von Franchise-Partnern betriebenen Wettbüros unter neuer Marke geführt werden. Tipico soll dabei unterstützend eingreifen, um einen neuen Franchisegeber zu finden.

Um die zeitnahe Umsetzung der Anforderungen zu gewährleisten, verpflichteten sich die Vertragspartner zum Einsatz eines unabhängigen Treuhänders. Auf diese Weise will die Behörde sicherstellen, dass die wettbewerbslichen Bedenken ausgeräumt werden.

Für Admiral-Verkäufer Novomatic ist der Deal ein weiterer Schritt in Richtung Internationalisierung des Geschäfts. Seit Jahren verfolgt der Glücksspielkonzern diese Strategie, die den Fokus weit über die Alpenrepublik hinaus richtet.

Stadt und Kreis Bad Kreuznach, 01.09.2025

Löwen Entertainment spendet Kickertisch

Bingen. Löwen Entertainment spendete am 17. August der Freiwilligen Feuerwehr Mammolshain – einer der vier Stadtteilwehren von Königstein im Taunus – einen Löwen Soccer-Tisch. Den Kickertisch übergab Sebastian Foethke (rechts, Geschäftsführung Löwen Entertainment) im Beisein von Beatrice Schenk-Motzko (Bürgermeisterin Königstein) und Christoph Schwarzer (links, Vorstandsmitglied im Hessischen Münzautomaten-Verband) an Dieter Lezius (Vorsitzender des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Mammolshain). red Foto: Simon Frauendorfer

(Abbildung)

Bingen. Löwen Entertainment spendete am 17. August der Freiwilligen Feuerwehr Mammolshain – einer der vier Stadtteilwehren von Königstein im Taunus – einen Löwen Soccer-Tisch. Den Kickertisch übergab Sebastian Foethke (rechts, Geschäftsführung Löwen Entertainment) im Beisein von Beatrice Schenk-Motzko (Bürgermeisterin Königstein) und Christoph Schwarzer (links, Vorstandsmitglied im Hessischen Münzautomaten-Verband) an Dieter Lezius (Vorsitzender des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Mammolshain). red Foto: Simon Frauendorfer

leadersnet.at, 31.08.2025

ADMIRAL investiert in Verantwortung und Kompetenz

Sowohl das Spielerschutz-Tool von ADMIRAL als auch 73 Mitarbeiter:innen sind im Bereich "Spielerschutz – Prävention" zertifiziert worden.



Dr. Monika Racek (ADMIRAL Casinos & Entertainment AG), Dr. Veronika Hofer (Austrian Standards) © ADMIRAL

Das eigens entwickelte Spielerschutz-Tool wurde nach einer Erstzertifizierung im Dezember 2023 erfolgreich durch die international anerkannte Global Gambling Guidance Group (kurz "G4") rezertifiziert. Das Programm ist die zentrale Datenbasis für die Umsetzung der gesetzlich geforderten Spielerschutzmaßnahmen und stellt unter anderem die Beobachtung des Spielverhaltens sowie eine revisionssichere Verwaltung von Kundendaten sicher.

Die Rezertifizierung unterstreicht das fortwährende Engagement von ADMIRAL, höchste Standards im Bereich Spielerschutz umzusetzen und weiterzuentwickeln.

G4 ist bekannt dafür, als Branchenspezialist weltweit Unternehmen und Systeme im Bereich Glücksspiel und Sportwetten besonders genau zu prüfen. "Dass unser Spielerschutz-Tool erneut die G4-Zertifizierung erhalten hat, ist ein starkes Signal – für die Branche, aber vor allem für unsere Kund:innen. Unser Ziel ist es, Verantwortung und Innovation zu verbinden, um Risiken frühzeitig zu erkennen und Schutz proaktiv umzusetzen", bestätigt **Monika Racek**, Vorstandsvorsitzende ADMIRAL Casinos & Entertainment AG.

"Wir wollen uns mit den besten auf internationaler Ebene messen. Nur so können wir uns kontinuierlich verbessern", so **Racek** weiter. "Neben dem Spielerschutz-Tool haben wir zudem 73 unserer Mitarbeiter:innen als Präventionsbeauftragte von Austrian Standards zertifizieren lassen."

Dieses Projekt ist für ADMIRAL mehr als ein Meilenstein – es ist ein eindeutiges Bekenntnis zur gesellschaftlichen Verantwortung im Bereich Glücksspiel und Wetten. Die 73 von Austrian Standards zertifizierten Mitarbeiter:innen verfügen nunmehr über vertieftes fundiertes Wissen in den Bereichen Glücksspielsuchtprävention, Gesprächsführung sowie rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen.

"Damit sind sie bestens vorbereitet, um etwaige sensible Beratungsgespräche im Sinne des Glücksspielgesetzes und der jeweiligen Landesgesetze kompetent und empathisch zu führen. Das war für alle Beteiligten ein großer Aufwand. Allerdings lohnt sich dieser auch, denn damit haben wir ein weiteres Mal unterstrichen, wie wichtig uns ein funktionierender Spielerschutz ist", informiert **Racek** über den Hintergrund dieser Zertifizierung.

Bei Austrian Standards wurde das Zertifizierungsprojekt der ADMIRAL Mitarbeiter:innen von **Veronika Hofer** und ihrem Team begleitet. "Alle 73 Teilnehmenden waren mit viel Engagement und Interesse dabei. In dem Sinne herzliche Gratulation an die wohlverdienten Zertifikatsinhaber:innen", so **Veronika Hofer**.

BWB GIBT GRÜNES LICHT

Tipico darf Wettriese Admiral übernehmen, aber mit Auflagen

Die Wettbewerbsbehörde hat die Übernahme von Admiral durch den Sportwettenanbieter Tipico genehmigt. Damit kommt der Marktführer, der bisher zu Novomatic gehörte, unter ein neues Dach. Bedenken hinsichtlich der entstehenden Konzentration am Markt für „Wetts-

hops“ gab es aber schon, weswegen der Deal nicht ohne Auflagen über die Bühne gehen kann. Verlangt wird etwa der Verkauf von 20 Tipico-Wettshops, sie könnten von Konkurrenten übernommen werden. Die Marke Admiral soll übrigens künftig bestehen bleiben.

Kurier, 30.08.2025

Überblick

Genehmigung für Admiral-Übernahme

Glücksspiel. Die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) hat die Übernahme von Admiral durch den Sportwettenanbieter Tipico unter Auflagen genehmigt. Die Behörde befürchtet eine Konzentration am Markt für Wettdienstleistungen in „Wettshops“. Tipico muss daher 20 seiner Filialen verkaufen. 14 weitere Wettshops müssen unter neuem Namen weitergeführt werden. Admiral war bisher im Besitz des Glücksspielkonzerns Novomatic.

Die Presse, 30.08.2025

NACHRICHTEN

Auflagen der BWB für Admiral-Übernahme

Die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) hat die Übernahme von Admiral durch den Sportwettenanbieter Tipico unter Auflagen genehmigt. Dazu zählt etwa der Verkauf von 20 in Tipicos Eigentum stehenden Wettshops. Admiral war vorher im Besitz des Glücksspielkonzerns Novomatic.

Tipico darf Admiral unter Auflagen kaufen

WIEN. Die Bundeswettbewerbsbehörde hat die Übernahme von Admiral (früher bei Novomatic) durch den deutschen Sportwettenanbieter Tipico unter Auflagen genehmigt. Es entstehe eine regionale Konzentration am Markt für Wettdienstleistungen, weshalb 20 Tipico-Wettshops verkauft werden müssen. Darüber hinaus müssen 14 Tipico-Wettshops unter neuem Namen und mit neuer Ausstattung weitergeführt werden.

Kleine Zeitung, 30.08.2025

ADMIRAL-ÜBERNAHME

Unter Auflagen genehmigt

Die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) hat die Übernahme von Admiral durch den Sportwettenanbieter Tipico unter Auflagen genehmigt. Sie äußerte aber wettbewerbliche Bedenken hinsichtlich der entstehenden Marktkonzentration. Zu den Auflagen zählt daher u. a. der Verkauf von 20 Tipico-Wettshops. Admiral war vorher im Besitz des Glücksspielkonzerns Novomatic.

Vorarlberger Nachrichten, 30.08.2025

Grünes Licht für Tipico

Die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) hat die Übernahme von Admiral durch den Sportwettenanbieter Tipico unter Auflagen genehmigt. Zu den Auflagen zählt etwa der Verkauf von 20 in Tipicos Eigentum stehenden Wettshops. Admiral war vorher im Besitz des Konzerns Novomatic.

Novoline Online Casino: Apple Pay als neue Zahlungsmethode



Novoline Online Casino führt Apple Pay ein. Besucher bekommen nun eine noch schnellere Zahlungsmethode im beliebten Book of Ra Online Casino. (Bildquelle: Rubaitul Azad auf Unsplash und Novoline Facebook)

oder umständliche Eingaben ins Spiel starten. Mit Apple Pay erreicht Novoline genau das. Zeitgleich wird dem Nutzer im Online Casino durch Apple Pay ein hoher Sicherheitsstatus bei seinen Einzahlungen gewährleistet. Die Transaktionen beim Zahlungsanbieter sind ausschließlich über biometrische Authentifizierung möglich. Somit kann ein Betrugsfall größtenteils ausgeschlossen werden.

Florian Hermann, Geschäftsführer Marketing, Product & Operations Novoline.de GmbH, sagt dazu: „Für unser Unterhaltungsangebot auf novoline.de bieten wir Spielgästen eine große Bandbreite an Zahlungsmethoden, die den heutigen Anforderungen an Komfort und Sicherheit gerecht werden. Mit Apple Pay haben wir eine weitere bequeme und extrem schnelle Zahlungsmöglichkeit hinzugewonnen“

Im Novoline Online Casino können sich Spielerinnen und Spieler über einen vereinfachten Bezahlprozess freuen. Ab sofort können Einzahlungen im Novoline Online Casino über Apple Pay erfolgen. Damit reagiert die Plattform auf die wachsende Nachfrage nach mobilen und sicheren Zahlungsmethoden. Novoline bietet seinen Spielgästen schon länger unterschiedliche Möglichkeiten für Einzahlungen und Auszahlungen an. Dazu zählen auch klassische Optionen wie Kreditkarten, Banküberweisungen oder E-Wallets. Mit der Integration von Apple Pay erweitert die Plattform ihr Angebot, um eine besonders benutzerfreundliche Lösung. Diese passt perfekt zu den mobilen Gewohnheiten vieler Nutzer.

Novoline Online Casino: Apple Pay von vielen Nutzern gewünscht

In den meisten Online Casinos in Deutschland gibt es in etwa die gleichen Einzahlungs- und Auszahlungsmethoden. Besucher können oft auf PayPal, Kreditkarten oder die Sofortüberweisung zurückgreifen. [Apple Pay](#) galt lange als Alternative zur normalen Kreditkarte. In den vergangenen Jahren hat sich jedoch herauskristallisiert, dass immer mehr Nutzer die mobilen Bezahlmethoden zu schätzen wissen. Genutzt werden kann sie auf allen gängigen Apple-Geräten wie iPhone, iPad oder Apple Watch. Die Bestätigung der Buchung erfolgt über Face ID, Touch ID oder Gerätecode.

Gerade im Online-Gaming ist ein reibungsloser Zahlungsprozess wichtig. Spielerinnen und Spieler möchten in den Online Casinos ohne lange Wartezeiten

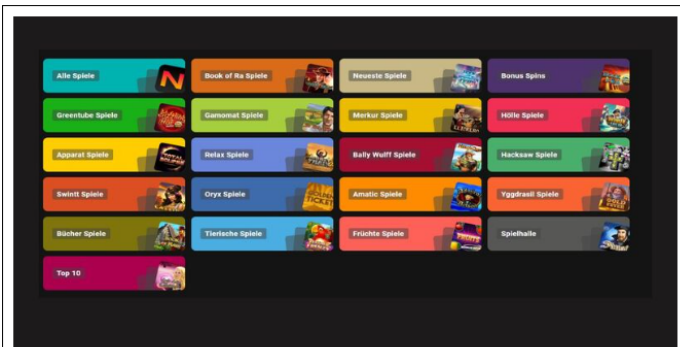
Novo Play bei Novoline integriert

Neben den modernen Bezahlösungen wie Apple Pay bietet Novoline.de mit Novo Pay auch noch eine andere Option. Bei dieser kann Bargeld vollkommen unkompliziert in Spielguthaben umgewandelt werden.

Mit [Novo Pay](#) können Spielgäste Bargeld in den teilnehmenden Spielhallen einzahlen und es sofort online nutzen. Dazu muss lediglich die Novo Pay App auf dem Smartphone installiert werden. Mit dem erstellten QR-Code kann man dann einfach seine Bargeld-Einzahlung durchführen. So lässt sich auch ganz ohne Kreditkarte, Apple Pay oder andere Methoden das Online Angebot von Novoline nutzen. Am Ende hat Novoline nun ein Angebot erschaffen, welches für jeden Gast, die passende Zahlungsmethode bereithält.

Neue Echtgeld-Automaten und angepasste Zahlungsmethoden

Apple Pay ist im [Novoline Online Casino](#) nicht die einzige Neuerung. Denn im August hat sich auch der Entwickler Amatic online dazu entschlossen, seine Spiele im Casino zu platzieren. Bereits jetzt ist eine große Auswahl an Echtgeld-Spielautomaten von Amatic in der Auswahl zu finden. Zu Beginn des Monats August kamen dann noch die Anbieter Swintt und Oryx Gaming hinzu. Auch diese Slot-Spiele wurden bereits im Online Casino eingebunden. Mit diesen drei neuen Entwicklern im Portfolio hat Novoline seine Spielauswahl mit erstklassigen Slot-Spielen erweitert.



Mittlerweile hat Novoline sein Portfolio an Online-Slots stark erweitert. Neben den eigenen Spielen hat sich der Betreiber entschlossen Merkur Spiele, Hölle Games Slots und Gamomat Automaten aufzunehmen. (Bildquelle: Novoline)

sn.at, 29.08.2025

Tipico darf Admiral unter Auflagen übernehmen

Die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) hat die Übernahme von Admiral durch den Sportwettenanbieter Tipico unter Auflagen genehmigt. Im Zuge der Prüfung des Zusammenschlusses habe die BWB wettbewerbliche Bedenken hinsichtlich der dadurch entstehenden Konzentration am Markt für Wettdienstleistungen in "Wettshops" festgestellt, teilte die Behörde am Freitag mit. Zu den Auflagen zählt etwa der Verkauf von 20 in Tipicos Eigentum stehenden Wettshops.

Ermittlungen der BWB hätten gezeigt, dass die beteiligten Unternehmen nach dem Zusammenschluss auf vielen regionalen Märkten sehr hohe gemeinsame Marktanteile aufweisen würden, was dem Wettbewerb schaden würde, hieß es in der Mitteilung. Aus diesem Grund müssen neben dem Verkauf der 20 Tipico-Wettshops auch 14 bisher unter der Marke Tipico betriebene Franchise-Wettshops künftig unter einem neuen Namen und mit neuer technischer Ausstattung weitergeführt werden.

Admiral war vorher im Besitz des Glücksspielkonzerns Novomatic und betreibt in Österreich nicht nur Wettlokale und Sportbars, sondern verfügt an 150 Standorten in Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Steiermark und Kärnten mit Länderkonzessionen auch über Glücksspielautomaten. Tipico verfügt unter anderem in Deutschland und Österreich über 1.000 Wettannahmestellen.

kleinezeitung.at, 29.08.2025

Grünes Licht unter Auflagen: Tipico darf Admiral übernehmen

Die Bundeswettbewerbsbehörde genehmigt die Übernahme von Admiral durch Tipico unter Auflagen. Der Sportwettenanbieter muss u. a. 20 Wettshops verkaufen. Admiral war vorher im Besitz des Glücksspielkonzerns Novomatic.



Übernahme von Admiral durch den Sportwettenanbieter Tipico unter Auflagen genehmigt

Die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) hat die Übernahme von Admiral durch den Sportwettenanbieter Tipico unter Auflagen genehmigt. Im Zuge der Prüfung des Zusammenschlusses habe die BWB wettbewerbliche Bedenken hinsichtlich der dadurch entstehenden Konzentration am Markt für Wettdienstleistungen in „Wettshops“ festgestellt, teilte die Behörde am Freitag mit. Zu den Auflagen zählt etwa der Verkauf von 20 in Tipicos Eigentum stehenden Wettshops.

Ermittlungen der BWB hätten gezeigt, dass die beteiligten Unternehmen nach dem Zusammenschluss auf vielen regionalen Märkten sehr hohe gemeinsame Marktanteile aufweisen würden, was dem Wettbewerb schaden würde, hieß es in der Mitteilung. Aus diesem Grund müssen neben dem Verkauf der 20 Tipico-Wettshops auch 14 bisher unter der Marke Tipico betriebene Franchise-Wettshops künftig unter einem neuen Namen und mit neuer technischer Ausstattung weitergeführt werden.

Admiral war vorher im Besitz des Glücksspielkonzerns Novomatic und betreibt in Österreich nicht nur Wettlokale und Sportbars, sondern verfügt an 150 Standorten in Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Steiermark und Kärnten mit Länderkonzessionen auch über Glücksspielautomaten. Tipico verfügt unter anderem in Deutschland und Österreich über 1.000 Wettannahmestellen.

vol.at, 29.08.2025

Tipico darf Admiral unter Auflagen übernehmen

Die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) hat die Übernahme von Admiral durch den Sportwettenanbieter Tipico unter Auflagen genehmigt. Im Zuge der Prüfung des Zusammenschlusses habe die BWB wettbewerbliche Bedenken hinsichtlich der dadurch entstehenden Konzentration am Markt für Wettdienstleistungen in "Wettshops" festgestellt, teilte die Behörde am Freitag mit. Zu den Auflagen zählt etwa der Verkauf von 20 in Tipicos Eigentum stehenden Wettshops.

Ermittlungen der BWB hätten gezeigt, dass die beteiligten Unternehmen nach dem Zusammenschluss auf vielen regionalen Märkten sehr hohe gemeinsame Marktanteile aufweisen würden, was dem Wettbewerb schaden würde, hieß es in der Mitteilung. Aus diesem Grund müssen neben dem Verkauf der 20 Tipico-Wettshops auch 14 bisher unter der Marke Tipico betriebene Franchise-Wettshops künftig unter einem neuen Namen und mit neuer technischer Ausstattung weitergeführt werden.

Admiral war vorher im Besitz des Glücksspielkonzerns Novomatic und betreibt in Österreich nicht nur Wettlokale und Sportbars, sondern verfügt an 150 Standorten in Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Steiermark und Kärnten mit Länderkonzessionen auch über Glücksspielautomaten. Tipico verfügt unter anderem in Deutschland und Österreich über 1.000 Wettannahmestellen.

nachrichten.at, 29.08.2025

BWB genehmigt Übernahme von Admiral durch Tipico unter Auflagen



Admiral wird Teil von Tipico

Bild: Gepa/Ertl

WIEN. Der Sportwettenanbieter muss unter anderem 20 Wettlokale verkaufen.

Die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) hat die Übernahme von Admiral durch den Sportwettenanbieter Tipico unter Auflagen genehmigt. Im Zuge der Prüfung des Zusammenschlusses habe die BWB wettbewerbliche Bedenken hinsichtlich der dadurch entstehenden Konzentration am Markt für Wettdienstleistungen in "Wettshops" festgestellt, teilte die Behörde am Freitag mit. Zu den Auflagen zählt etwa der Verkauf von 20 in Tipicos Eigentum stehenden Wettshops.

Ermittlungen der BWB hätten gezeigt, dass die beteiligten Unternehmen nach dem Zusammenschluss auf vielen regionalen Märkten sehr hohe gemeinsame Marktanteile aufweisen würden, was dem Wettbewerb schaden würde, hieß es in der Mitteilung. Aus diesem Grund müssen neben dem Verkauf der 20 Tipico-Wettshops auch 14 bisher unter der Marke Tipico betriebene Franchise-Wettshops künftig unter einem neuen Namen und mit neuer technischer Ausstattung weitergeführt werden.

Admiral war vorher im Besitz des Glücksspielkonzerns Novomatic und betreibt in Österreich nicht nur Wettlokale und Sportbars, sondern verfügt an 150 Standorten in Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Steiermark und Kärnten mit Länderkonzessionen auch über Glücksspielautomaten. Tipico verfügt unter anderem in Deutschland und Österreich über 1.000 Wettannahmestellen.

vol.at, 29.08.2025

BWB: Admiral-Übernahme unter Auflagen genehmigt



Genehmigung unter Auflagen erfolgt. ©APA/HELMUT FOHRINGER (Symbolbild)

Die Admiral-Übernahme durch Tipico hat grünes Licht von der Bundeswettbewerbsbehörde erhalten - allerdings unter Auflagen.

Die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) hat die Übernahme von Admiral durch den Sportwettenanbieter Tipico unter Auflagen genehmigt. Im Zuge der Prüfung des Zusammenschlusses habe die BWB wettbewerbliche Bedenken hinsichtlich der dadurch entstehenden Konzentration am Markt für Wettdienstleistungen in "Wettshops" festgestellt, teilte die Behörde am Freitag mit. Zu den Auflagen zählt etwa der Verkauf von 20 in Tipicos Eigentum stehenden Wettshops.

Ermittlungen der BWB hätten gezeigt, dass die beteiligten Unternehmen nach dem Zusammenschluss auf vielen regionalen Märkten sehr hohe gemeinsame Marktanteile aufweisen würden, was dem Wettbewerb schaden würde, hieß es in der Mitteilung. Aus diesem Grund müssen neben dem Verkauf der 20 Tipico-Wettshops auch 14 bisher unter der Marke Tipico betriebene Franchise-Wettshops künftig unter einem neuen Namen und mit neuer technischer Ausstattung weitergeführt werden.

Admiral gehörte Novomatic

Admiral war vorher im Besitz des Glücksspielkonzerns Novomatic und betreibt in Österreich nicht nur Wettlokale und Sportbars, sondern verfügt an 150 Standorten in Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Steiermark und Kärnten mit Länderkonzessionen auch über Glücksspielautomaten. Tipico verfügt unter anderem in Deutschland und Österreich über 1.000 Wettannahmestellen.

krone.at, 29.08.2025

ADMIRAL-ÜBERNAHME

Mega Glücksspiel-Deal ist durch, aber mit Auflagen



Admiral wechselt den Besitzer. (Bild: Scharinger Daniel)

Die Wettbewerbsbehörde gibt grünes Licht für die Übernahme von Admiral durch den Wettkonzern Tipico. Doch das geht nicht ohne Einschränkungen vonstatten.

Es ist einer der größten Deals in der Geschichte: Die Bundeswettbewerbsbehörde hat die Übernahme von Admiral durch den Sportwettenanbieter Tipico unter Auflagen genehmigt. Damit kommt der Marktführer, der bisher zu Novomatic gehörte, unter ein neues Dach. Der niederösterreichische Gumpoldskirchner Glücksspielriese Novomatic konzentriert sich hingegen schon länger verstärkt auf sein internationales Geschäft und expandierte zuletzt unter anderem in Frankreich und Australien.

Shops müssen verkauft werden

Bedenken hinsichtlich der dadurch entstehenden Konzentration am Markt für „Wettshops“ gab es allerdings schon vonseiten der Behörde. Das würde dem Wettbewerb schaden, da es dann regional zu große gemeinsame Marktanteile geben würde. Daher kann der Deal nicht ohne Auflagen über die Bühne gehen. Verlangt wird etwa der Verkauf von 20 in Tipicos Eigentum stehenden Wettshops, sie könnten von Konkurrenten übernommen werden. Auch 14 Franchise-Geschäfte müssen künftig unter neuem Namen geführt werden.

Admiral betreibt neben Wettstandorten auch an 150 Standorten in Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Steiermark und Kärnten auch Glücksspielautomaten. Tipico hat, besonders in Deutschland und Österreich, über 1.000 Wettannahmestellen. Mit dem Deal steigt der frühere Bundesliga-Sponsor nun verstärkt in den österreichischen Markt ein. Die Marke Admiral wird aber bestehen bleiben.

trend.at, 29.08.2025

Tipico darf Admiral unter Auflagen übernehmen



Die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) hat die Übernahme von Admiral durch den Sportwettenanbieter Tipico unter Auflagen genehmigt. Im Zuge der Prüfung des Zusammenschlusses habe die BWB wettbewerbliche Bedenken hinsichtlich der dadurch entstehenden Konzentration am Markt für Wettdienstleistungen in "Wettshops" festgestellt, teilte die Behörde am Freitag mit. Zu den Auflagen zählt etwa der Verkauf von 20 in Tipicos Eigentum stehenden Wettshops.

Ermittlungen der BWB hätten gezeigt, dass die beteiligten Unternehmen nach dem Zusammenschluss auf vielen regionalen Märkten sehr hohe gemeinsame Marktanteile aufweisen würden, was dem Wettbewerb schaden würde, hieß es in der Mitteilung. Aus diesem Grund müssen neben dem Verkauf der 20 Tipico-Wettshops auch 14 bisher unter der Marke Tipico betriebene Franchise-Wettshops künftig unter einem neuen Namen und mit neuer technischer Ausstattung weitergeführt werden.

Admiral war vorher im Besitz des Glücksspielkonzerns Novomatic und betreibt in Österreich nicht nur Wettlokale und Sportbars, sondern verfügt an 150 Standorten in Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Steiermark und Kärnten mit Länderkonzessionen auch über Glücksspielautomaten. Tipico verfügt unter anderem in Deutschland und Österreich über 1.000 Wettannahmestellen.

news.at, 29.08.2025

Tipico darf Admiral unter Auflagen übernehmen

News

Die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) hat die Übernahme von Admiral durch den Sportwettenanbieter Tipico unter Auflagen genehmigt. Im Zuge der Prüfung des Zusammenschlusses habe die BWB wettbewerbliche Bedenken hinsichtlich der dadurch entstehenden Konzentration am Markt für Wettdienstleistungen in "Wettshops" festgestellt, teilte die Behörde am Freitag mit. Zu den Auflagen zählt etwa der Verkauf von 20 in Tipicos Eigentum stehenden Wettshops.

Ermittlungen der BWB hätten gezeigt, dass die beteiligten Unternehmen nach dem Zusammenschluss auf vielen regionalen Märkten sehr hohe gemeinsame Marktanteile aufweisen würden, was dem Wettbewerb schaden würde, hieß es in der Mitteilung. Aus diesem Grund müssen neben dem Verkauf der 20 Tipico-Wettshops auch 14 bisher unter der Marke Tipico betriebene Franchise-Wettshops künftig unter einem neuen Namen und mit neuer technischer Ausstattung weitergeführt werden.

Admiral war vorher im Besitz des Glücksspielkonzerns Novomatic und betreibt in Österreich nicht nur Wettlokale und Sportbars, sondern verfügt an 150 Standorten in Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Steiermark und Kärnten mit Länderkonzessionen auch über Glücksspielautomaten. Tipico verfügt unter anderem in Deutschland und Österreich über 1.000 Wettannahmestellen.

Sponsored by

Hub88

THE WEEK IN NUMBERS



\$9.5m

The sum of funds that Indonesian authorities have frozen in connection to illegal betting

30

How many gambling sites Romania has added to the blacklist this week



\$0.25

Per wager tax that Caesars will implement in Illinois from 1 September

71%

How much of the European gambling market is made up of illegal providers according to a Yield Sec study



11,000

How many gaming machines in UK holiday parks Inspired Entertainment has sold to Japanese entertainment firm, Genda

EXECUTIVE ROUND-UP: NOVOMATIC, TABCORP & VENMO

With the **Global Gaming Awards Americas** just over a month away, the whistle whetting has begun and this week brought the list of nominees for **Executive of the Year**. The illustrious who's who of gambling includes 25 outstanding representatives from operators and suppliers right across the industry.

One of our nominees was mentioned in dispatches elsewhere this week. That would be **Lori Kalani**, the first, current and only Chief Responsible Gaming Officer at the US sportsbook and fantasy sports operator, **DraftKings**. She was brought into the fold in Spring 2024 and this week was a key figure in the announcement of the company's **Responsible Gaming Education Month** initiatives. The American Gaming Association's month-long drive to promote responsible gaming is being supercharged with top-level incentives for players to engage with DraftKings' safer gambling tools. There will even be Super Bowl tickets on offer for some lucky (and responsible) sports bettor.

In other executive news, **GambleAware** continues to not go quietly, following its feisty study last week into operator-led responsible gambling videos, the charity is shaking up its hierarchy for the final phase of its operationality. With around seven months until the completion of the 'managed closure,' CEO, Zoe Osmond, has stepped down to be replaced by former Deputy and now Transition CEO, **Anna Hargrave**. The announcement hinted at more to come with Hargrave in charge of overseeing the fulfilment of the organisation's 'legacy ambitions.'

The NFL has cropped up plenty this week, and if you thought you'd be safe from the news of Taylor Swift and Travis Kelce's engagement here, you're naively mistaken because **Kalshi** and **Polymarket** both had bounties out on it. Kalshi is now offering implied odds for when the marriage will happen and whether Swift will perform at the Super Bowl LX. Even FanDuel, soon

to be in the prediction market through its partnership with CME Group, has managed to spread the love with a parlay wager that pays out if the singer turns out for the halftime show and Kelce's Chiefs win the AFC conference.

Taking a step down from the glitz, glamour and gambling at American Football's top table, the **National Collegiate Athletic Association** has teamed up with PayPal-owned **Venmo** to protect student-athletes from online harassment. The payments app is launching a number of tools, education initiatives and research commitments. These aim to understand and limit how disgruntled bettors who've lost money on student-athletes are able to send unsolicited payment requests and abuse via the platform.

Novomatic's bid to purchase all remaining **Ainsworth Game Technology** shares that it doesn't currently own has edged both closer and further away this week. The Scheme of Arrangement meeting and vote scheduled for 29 August has been mothballed amid fears that the votes just weren't going to be there. However, Novomatic's separate takeover offer for all shareholders is still live. Furthermore, the supplier has managed to shift its stake up from 52.9% to 58.8% as per Australian Security Exchange filings this week. One step at a time.

It's been a full-on week Down Under and Novomatic isn't the half of it. **Tabcorp** got in on the act as well, releasing its full financial year 2025 results. From 1 July 2024 to 30 June 2025, the company generated total revenue of AU\$2.61bn (US\$1.69). This was the first year that the newly restructured business was operating with a Victorian Wagering and Betting Licence, and it seems to have gone very well indeed. Where last year Tabcorp posted a net loss after tax of AU\$1.36bn, this year it made up all that ground to register a net profit after tax of AU\$36.6m.

gamingamerica.com, 28.08.2025

Neon's Bonus Blast debuting at Sky River Casino on September 4



The Ainsworth title's unveiling will represent the first northern California property to launch the slot game as part of a free pull & drawing event for Sky River Rewards members.

Key points:

- Four Neon's Bonus Blast slot machines will be installed on the gaming floor at Sky River Casino as part of the agreement formed between the supplier and operator
- Sky River Casino debuted Aristocrat's Chief Inferno slot game on August 28, having also held a free pull & drawing event for Sky River Rewards members

Sky River Casino in Elk Grove, California will officially become the first property within the northern California market to unveil Ainsworth Game Technology's Neon's Bonus Blast slot game, set to debut with a free pull & drawing event on September 4.

"We're always looking to add fun and exhilarating new options to our popular slot machine mix and Neon's Bonus Blast delivers a new level of gaming entertainment," Sky River Casino President Michael Facenda said.

"We just love watching our guests have a 'blast' playing 2,100 of our exhilarating slots, and we look forward to adding 400 more machines come January. We're always rolling out new options to complement the wide variety of elevated entertainment and delicious dining, creating an all-around amazing experience."

Four Neon's Bonus Blast slot machines will be installed on the gaming floor at Sky River Casino as part of the agreement formed between the supplier and operator, as Sky River Rewards members will be among the first to experience the new title.

“Sky River has been a great partner to us. It’s a beautiful property that draws players from across Northern California, a key market for us, so it makes sense to debut our premium content there,” Ainsworth VP of Sales, Marketing and Product Strategy Sean Evans said.

Good to know: Ainsworth reported its *financial performance throughout H1 2025 on August 19*, including a total revenue increase of 25.3% year-over-year to \$98.3m, but a reported profit after tax decrease of 65% from the prior year period for a total of \$3.2m

“With exciting features, engaging gameplay, and vibrant graphics, we’re confident it will deliver strong performance on the floor. We’re looking forward to continued success with Sky River and bringing even more innovative experiences to their loyal customer base.”

Sky River Casino *debuted Aristocrat’s Chief Inferno slot game on August 28*, having also held a free pull & drawing event for Sky River Rewards members.

The property originally debuted in August 2022 and offers 100,000 sq ft of gaming space including 2,190 slot machines and 82 table games, constructed by Wilton Rancheria in partnership with Boyd Gaming.

indiangaming.com, 28.08.2025

Sky River Debuts Ainsworth's Neon's Bonus Blast Slot Machine



ELK GROVE, CA – Sky River is the first casino in Northern California to offer Neon's Bonus Blast premium slot machine to its guests. The slot machine is offered by Ainsworth (AGT) and takes players through three separately themed games, each set on a different planet. The slot is highlighted by extra bonus features and entertaining animations, including four progressive jackpots and the Bonus Blast feature that can "blast up" a player's rewards to make wins even larger.

"We're always looking to add fun and exhilarating new options to our popular slot machine mix, and Neon's Bonus Blast delivers a new level of gaming entertainment," said Michael J. Facenda, President of Sky River Casino. "We just love watching our guests have a 'blast' playing 2,100 of our exhilarating slots, and we look forward to

adding 400 more machines come January. We're always rolling out new options to complement the wide variety of elevated entertainment and delicious dining, creating an all-around amazing experience."

Key game features include 15 independent reels with credit prizes and progressives; Neon can trigger rewards and fill fuel tanks to unlock the Blue Blast and Red Blast features; EX7, Neon's sidekick, may expand the reels to 30 for additional chances to win; and players can choose from Blazen, Lumina, or Geodia themes.

"Sky River has been a great partner to us," said Sean Evans, VP of Sales, Marketing, and Product Strategy at Ainsworth. "It's a beautiful property that draws players from across Northern California, a key market for us, so it makes sense to debut our premium content there. With exciting features, engaging gameplay, and vibrant graphics, we're confident it will deliver strong performance on the floor. We're looking forward to continued success with Sky River and bringing even more innovative experiences to their loyal customer base."

Four Neon's Bonus Blast slot machines will be installed on the gaming floor at Sky River. Plus, Sky River Reward members will have the opportunity to be among the first to play the new slot as part of a Free Slot Pull & Drawing on Thursday, September 4.

gamblinginsider.com, 28.08.2025

FINANCIAL MERGERS & ACQUISITIONS INDUSTRY IGAMING

Novomatic's stake in Ainsworth steadily rises to 58.8%

Novomatic's takeover bid for Ainsworth is progressing with the supplier announcing the on-market acquisition of an additional 3.6% of its target's stock.



Key points:

- Novomatic shareholding in Ainsworth increases from 55.2% to 58.8%, sitting at 52.9% only a few days ago
- Allan Gray investment management company sells over 9.3 million shares
- Ainsworth Independent Board Committee is still recommending that shareholders accept Novomatic's takeover bid

Novomatic's move to takeover Ainsworth is incrementally advancing and the supplier has bolstered its shareholding in the target company with an additional 3.6% of available stock according to the Australian Securities Exchange (ASX).

The previous update to this situation was two-pronged: Novomatic terminated its scheme of arrangement proposal with one hand and maintained its separate offer of AU\$1 (US\$0.65) per share with the other.

A proposed meeting to vote on the now defunct scheme of arrangement was cancelled due to an understanding that the requisite majority vote was not likely to be achieved.

Those announcements came alongside news that Novomatic had increased its stake in Ainsworth from 52.9% to 55.2% – though this figure has jumped up another 3.6% and now stands at 58.8%.

Concurrently, the Allan Gray investment management company has lodged a notice with the ASX, indicating the on-market sale of just over 9.3m securities.

Good to know: Ainsworth's H1 2025 results made for encouraging reading to shareholders, with revenue up at AU\$152.1m, a 22.4% year-on-year increase

From 27 August to 28 August, Novomatic has picked up an additional 12.3 million ordinary shares in Ainsworth, and with the Ainsworth Independent Board Committee formally recommending that shareholders vote to accept the bid, it appears things are going Novomatic's way.

Ainsworth is expecting to release its Target's Statement in September and has asked its shareholders to refrain from accepting Novomatic's approach until after this time.

It remains to be seen how much Novomatic's stake will increase between now and then, with shareholders free to ignore this request.

Earlier this month, Novomatic exclusively told *Gambling Insider* it will not increase the value of its offer for Ainsworth.

igamingbusiness.com, 28.08.2025

Swintt increases German market profile with new Novoline deal

Having already established a substantial fan following in Germany thanks to its engaging range of classically themed slots, sought-after software provider Swintt has announced it will be making further in-roads into the country via a new partnership with Novoline.de.



One of Germany's most beloved online casino platforms, Novoline.de is home to a vast collection of over 650 slot games and this impressive library now stands to be significantly boosted by the addition of Swintt's titles – most notably those included within the popular SwinttPremium range.

A core pillar of Swintt's multi-faceted content line-up, SwinttPremium titles combine the classic graphics, sounds and fruit-based iconography of land-based slots with quick and easy bonus features. They have proven particularly successful in the regulated German market.

As a result of the new deal, Novoline.de customers will now be able to enjoy a number of popular entries in the series including Seven Seven Pots and Pearls, Xtra Win X and Aqua Lord – all of which have established themselves among the provider's best-performing titles in the German market.

Of course, with upwards of 120 titles in the SwinttPremium collection alone, the addition of this exciting selection of 63 games will enable Novoline to offer an even wider selection of casino content to customers, while also helping Swintt cement its position as a top provider in the German market.

David Mann, chief executive officer at Swintt, said: "Having already established ourselves as a leading software provider in the regulated German market, we're delighted to be teaming up with Novoline.de to bring our SwinttPremium games to an even wider range of players.

"As a hugely established online slots platform with a strong player base in the country, the partnership will enable Swintt to enhance its standing among German audiences while also bolstering Novoline's line-up with proven titles like the fan favourite Seven Seven Pots and Pearls."

Florian Hermann, managing Director at Novoline.de, said: "While Novoline.de already offers an incredible collection of over 650 slot titles to players, we're always looking for opportunities to extend our line-up by joining forces with the software providers who can offer something new.

"We're confident that our customers will love the SwinttPremium titles added to our offering."

NOVOLINE Adds Swintt Titles to Expand iGaming Portfolio in Germany



NOVOLINE.DE has signed a content partnership with Swintt that will see a range of the supplier's slot titles made available on the German operator's online casino platform.

The integration includes games from the SwinttPremium line, which feature traditional slot mechanics and themes combined with bonus features designed for online play. Among the titles now available to NOVOLINE.DE customers are Seven Seven Pots and Pearls, Xtra Win X and Aqua Lord, which are already established in the regulated German iGaming market.

NOVOLINE.DE currently hosts more than 650 slot titles, with the addition of Swintt content expanding its portfolio further. Swintt has indicated that the partnership will initially cover 63 games, with additional releases expected over time.

The agreement provides NOVOLINE.DE customers with access to a wider variety of slot content while offering Swintt increased exposure in Germany, a market where its Premium titles have already gained traction.

David Mann, Chief Executive Officer at Swintt, said: "Having already established ourselves as a leading software provider in the regulated German market, we're delighted to be teaming up with NOVOLINE.DE to bring our SwinttPremium games to an even wider range of players.

"As a hugely established online slots platform with a strong player base in the country, the partnership will enable Swintt to enhance its standing among German audiences while also bolstering NOVOLINE's line-up with proven titles like the fan favourite Seven Seven Pots and Pearls."

Florian Hermann, Managing Director at NOVOLINE.DE, said: "While NOVOLINE.DE already offers an incredible collection of over 650 slot titles to players, we're always looking for opportunities to extend our line-up by joining forces with the software providers who can offer something new.

"We're confident that our customers will love the SwinttPremium titles added to our offering ."



Image: Shutterstock

NOVOLINE bolsters content offering with Swintt partnership

German online casino platform **NOVOLINE.DE** has boosted its content offering via a new partnership with **Swintt**.

As a result of the deal, Swintt's range of content, including games from the **SwinttPremium** range such as Seven Seven Pots and Pearls, Xtra Win X and Aqua Lord, will be available to NOVOLINE's players.

David Mann, CEO of Swintt, commented: "Having already established ourselves as a leading software provider in the regulated German market, we're delighted to be teaming up with NOVOLINE.DE to bring our SwinttPremium games to an even wider range of players."

"As a hugely established online slots platform with a strong player base in the country, the partnership will enable Swintt to enhance its standing among German audiences while also bolstering NOVOLINE's line-up."

In May, the developer took a significant step in its regulated market expansion plans after securing a content Partnership with Play North.

Focused on players in **Malta Gaming Authority** (MGA) and Netherlands jurisdictions, Swintt distributed content from its subsidiary **Elysium Studios**, including titles such as I Hate Fairytales, to Play North's Kansino and Pikakasino brands.

At the beginning of the year, the firm signed content agreements with **Jokerstar** in Germany and **MrQ** in the **United Kingdom**.

Swintt also **made its debut** in **Greece** with **Novibet** after receiving the green light from the **Hellenic Gaming Commission** to launch its services in the Greek iGaming market.

Florian Hermann, Managing Director at NOVOLINE.DE, added: "We're confident that our customers will love the SwinttPremium titles added to our offering."

"While NOVOLINE.DE already offers an incredible collection of over 650 slot titles to players, we're always looking for opportunities to extend our line-up by joining forces with the software providers who can offer something new."

automatenmarkt.de, 28.08.2025

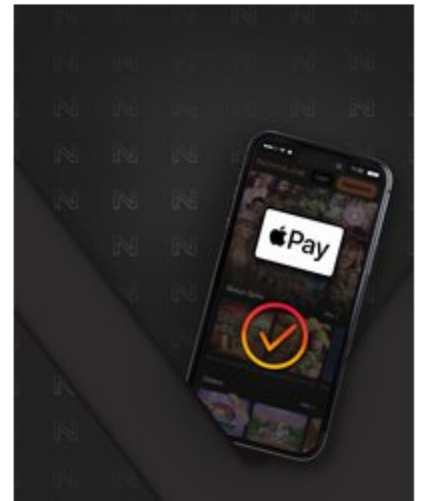
Online-Gaming-Plattform Novoline.de bietet Apple Pay als neue Zahlungsmethode

Die Online-Gaming-Plattform Novoline.de erweitert ihre Zahlungsmethoden und bietet ab sofort Apple Pay als neue Option für Spielgäste an.

Apple Pay ermögliche eine schnelle, sichere und einfache Zahlungsabwicklung – direkt über Apple-Geräte wie iPhone, iPad oder Apple Watch.

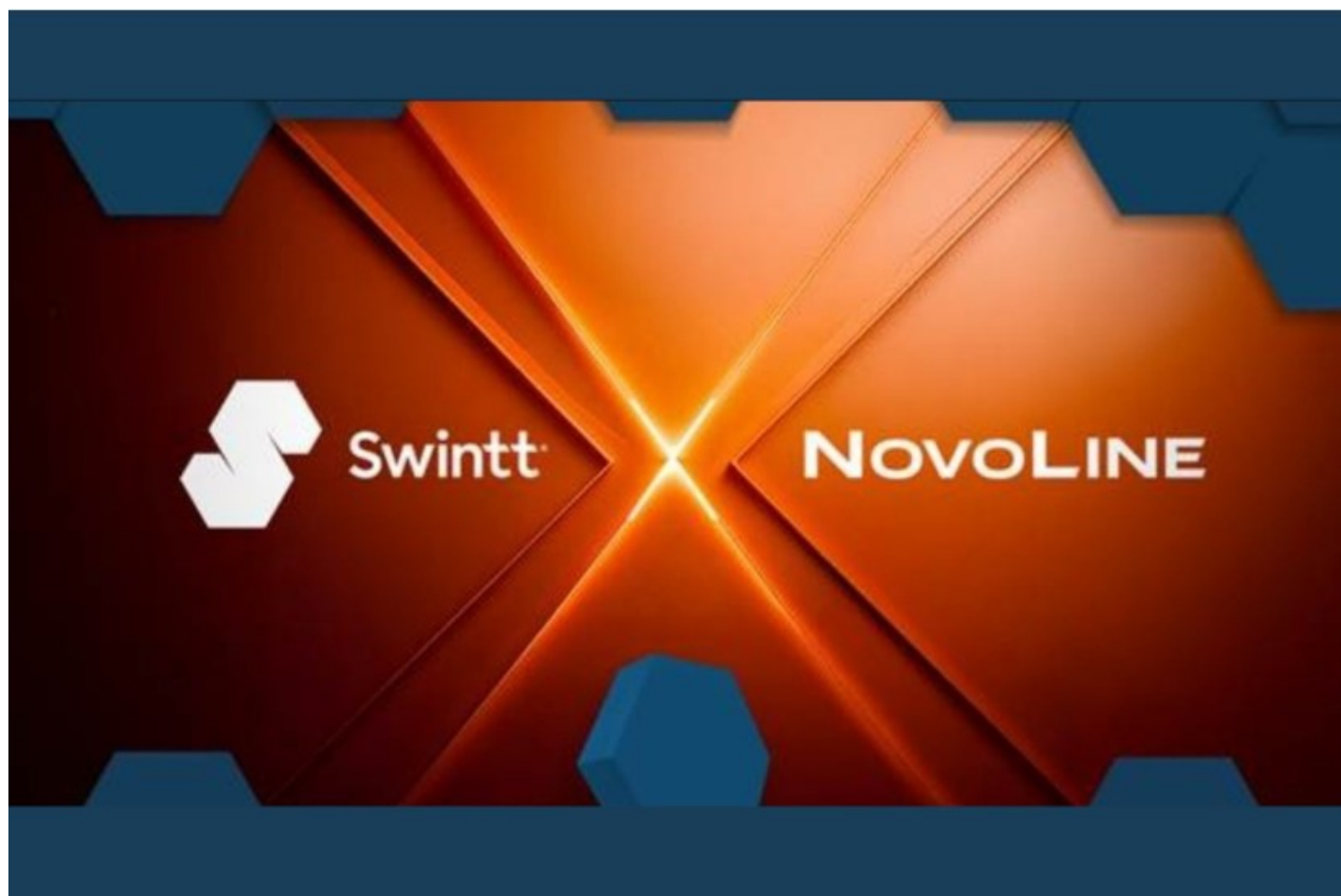
Große Bandbreite an Zahlungsmethoden

„Für unser Unterhaltungsangebot auf novoline.de bieten wir Spielgästen eine große Bandbreite an Zahlungsmethoden, die den heutigen Anforderungen an Komfort und Sicherheit gerecht werden. Mit Apple Pay haben wir eine weitere bequeme und extrem schnelle Zahlungsmöglichkeit hinzugewonnen“, erklärt Florian Hermann, Geschäftsführer Marketing, Product & Operations Novoline.de GmbH.



europeangaming.eu, 27.08.2025

Swintt increase German market profile with new NOVOLINE deal



Having already established a substantial fan following in Germany thanks to its engaging range of classically-themed slots, sought-after software provider, Swintt, has announced it will be making further in-roads into the country via a new partnership with NOVOLINE.DE.

One of Germany's most beloved online casino platforms, NOVOLINE.DE is home to a vast collection of over 650 slot games and this impressive library now stands to be significantly boosted by the addition of Swintt's titles – most notably those included within the popular SwinttPremium range.

A core pillar of Swintt's multi-faceted content line-up, SwinttPremium titles combine the classic graphics, sounds and fruit-based iconography of land-based slots with quick and easy bonus features. They have proven particularly successful in the regulated German market.

As a result of the new deal, NOVOLINE.DE customers will now be able to enjoy a number of popular entries in the series including Seven Seven Pots and Pearls, Xtra Win X and [Aqua Lord](#) – all of which have established themselves among the provider's best-performing titles in the German market.

Of course, with upwards of 120 titles in the SwinttPremium collection alone, the addition of this exciting selection of 63 games will enable NOVOLINE to offer an even wider selection of casino content to customers, while also helping Swintt cement its position as a top provider in the German market.

David Mann, Chief Executive Officer at Swintt, said: *"Having already established ourselves as a leading software provider in the regulated German market, we're delighted to be teaming up with NOVOLINE.DE to bring our SwinttPremium games to an even wider range of players."*

"As a hugely established online slots platform with a strong player base in the country, the partnership will enable Swintt to enhance its standing among German audiences while also bolstering NOVOLINE's line-up with proven titles like the fan favourite Seven Seven Pots and Pearls."

Florian Hermann, Managing Director at NOVOLINE.DE, said: *"While NOVOLINE.DE already offers an incredible collection of over 650 slot titles to players, we're always looking for opportunities to extend our line-up by joining forces with the software providers who can offer something new."*

"We're confident that our customers will love the SwinttPremium titles added to our offering."

gamblinginsider.com, 27.08.2025

ONLINE CASINO FINANCIAL MERGERS & ACQUISITIONS IGAMING

Novomatic: Ainsworth stake rises to 55.2%, scheme of arrangement withdrawn

The Austrian supplier's stake in Ainsworth has risen by 2.3% as it looks to close in on its proposed acquisition.



Key points:

- Novomatic's share ownership in Ainsworth has risen to 55.2%
- The industry giant is maintaining its other takeover bid
- Ainsworth's Independent Board Committee has recommended that shareholders vote to approve the offer

Novomatic AG has increased its current shareholding in Australian supplier Ainsworth by 2.3% following the termination of a separate scheme implementation deed yesterday.

Following this update, the Austrian supplier now yields a 55.2% stake in Ainsworth and – despite pulling its scheme of arrangement takeover proposal yesterday due to doubts relating to shareholder approval – is maintaining its separate takeover offer of AU\$1 (US\$0.65) per Ainsworth share.

igamingexpert.com, 27.08.2025

Novomatic has new strategy as Ainsworth takeover scheme derailed



Image: Shutterstock

Novomatic's stake in the Australian gaming supplier **Ainsworth Game Technology** continues to increase, with efforts spearheaded by associated entities and founder **Johann Graf**.

The Australian Securities Exchange revealed that a pair of transactions saw a combined entity increase its stake in the firm to just north of 55%.

It comes as the prospect of a previously touted conditional takeover by Novomatic grows increasingly unlikely, after a second takeover bid for Ainsworth Game Technology (AGT), was cited as its 'best and final' valuation.

Since then, however, a scheme of arrangement between the two groups has ended, as conditions for a full agreement are less viable.

With the scheme scrapped, Novomatic has pivoted to an unconditional off-market takeover offer at AU\$1.00 per share — a bid it describes as its “best and final” offer.

Media reports implied that much of the downfall of the efforts for the arrangement were accelerated by the rebellion of a block of shareholders, galvanised by Kjerulf Ainsworth, son of the founder.

In spite of this, the unconditional offer still being pursued means there is a strong possibility that the deal could go through, especially as the firm increases its stake in the company to 55%, although the path to takeover is no longer guaranteed.

Furthermore, increasing the likelihood of the deal going through are the recommendations of the Ainsworth’s Independent Board Committee (IBC), which has backed the bid, describing Novomatic’s offer as “fair and reasonable”.

The process, however, could be slow, especially in a situation where shareholder discontent over the deal becomes contagious and is felt across the board, complicating Novomatic’s efforts..

Ensuring that Ainsworth shareholders remain on board with the deal will be crucial to any progress, specifically with Novomatic underpinning that it would not be increasing its offer.

Ainsworth shares were boosted by approximately 32–34% on the morning the proposal was unveiled – underpinning the positive prospects of the takeover taking place.

Elsewhere, Ainsworth has now also confirmed that the New South Wales Supreme Court has made orders cancelling its Scheme Meeting relating to the potential takeover transaction that was scheduled for later this week.

Ainsworth's official Independent Board Committee (IBC) has now issued a formal recommendation that shareholders of the company (excluding Novomatic) vote to accept the takeover bid – stating that it has deemed the offer fair and reasonable and does not expect a superior proposal.

As such, the Australian entity will now issue a formal Target's Statement containing information and independent expert analysis into the fairness of Novomatic's bid to all shareholders in the coming weeks. The company has requested that shareholders refrain from voting until they have received the Target's Statement.

Good to know: Traffic sourced from the Australian Stock Exchange shows a massive spike in recent Ainsworth stock activity, with share prices remaining consistent

Indeed, Novomatic's intention to acquire the remaining Ainsworth shares initially surfaced in April and following relatively disappointing financial results for the supplier during 2024. Following on from this, the company initiated a period of internal restructuring within its senior staffing last month following its acceptance of Novomatic's proposal.

More recently, last week saw Ainsworth report a 22% year-on-year jump in H1 revenue, although profits and EBITDA both subject to noteworthy decreases. For Novomatic, this latest deal falls in the wake of an additional merger, with the supplier officially having acquired French Vikings Casino Group in early July.

asgam.com, 27.08.2025

Novomatic's stake in Ainsworth Game Technology edges above 55%



Austrian gaming giant Novomatic and its founder Johann Graf have increased their stake in Australian slot machine supplier Ainsworth Game Technology, which now sits at 55.2%.

According to a filing with the Australian Securities Exchange, the combined entities of Novomatic AG, JFG Privatstiftung and NovoInvest GmbH, as well as Graf, upped their interest from 52.9% via two transactions on 25 and 26 August. In total, they acquired an additional 7,749,576 shares at AU\$1.00 per share, representing a total consideration of AU\$7,749,576 (US\$5,029,920).

The transactions were conducted around the time that Novomatic and Ainsworth **terminated a scheme of arrangement** under which Novomatic was looking to take 100% ownership, with the two companies having confirmed in an earlier filing on Tuesday that they have deemed it unlikely specific conditions precedent would be satisfied.

Novomatic is proceeding with an **unconditional takeover bid** through which it will acquire all of the shares of any shareholders who accept the offer.

Ainsworth's Independent Board Committee has stated that it maintains a unanimous recommendation that shareholders accept the Novomatic takeover bid, subject to an independent expert concluding and continuing to conclude that the bid is fair and reasonable, or not fair but reasonable to AGT shareholders and there being no superior proposal.

ggrasia.com, 27.08.2025

Novomatic ups stake in Ainsworth to 55.2pct amid takeover bid



Austrian gaming equipment supplier Novomatic AG has increased its stake in Australian slot maker Ainsworth Game Technology Ltd, as the former seeks to acquire the shares it does not currently control in Ainsworth.

The Novomatic group and its founder and owner, Johann Graf, now control 55.2 percent of Ainsworth's shares, up from a 52.9-percent stake, according to a Wednesday filing by Ainsworth.

The increase was effected via on-market acquisitions of Ainsworth shares in two separate deals on Monday and Tuesday respectively, as per the announcement to the Australian Securities Exchange.

Novomatic last week made an "off market" takeover bid of AUD1.00 (US\$0.645) apiece for the shares that it does not currently control in Ainsworth. The Austrian company said the bid was "final" and "unconditional", and one that would "not be increased".

On Tuesday, Novomatic and Ainsworth **announced the termination** of a separate scheme implementation deed, which had been proposed in April. Via the scheme transaction, Novomatic had also intended to acquire the shares it does not currently control in Ainsworth.

In a separate filing on Wednesday, Ainsworth said the Supreme Court in the Australian state of New South Wales had approved the cancellation of a meeting – scheduled for Friday (August 29) – that was due to vote on the scheme transaction.

Novomatic has said that given the “significance” of its stake in Ainsworth, it intends to “**take a more active approach** to its investment” in the Australian slot maker, “creating greater alignment between the decision-making process and the overall investment”.

asgam.com, 27.08.2025

Ainsworth and Novomatic terminate scheme of arrangement following revolt by shareholder block, unconditional takeover offer remains



Australian slot machine and games developer Ainsworth Game Technology Limited (AGT) and its parent company Novomatic AG have terminated a scheme of arrangement under which Novomatic was looking to take 100% ownership, confirming they have deemed it unlikely that specific conditions precedent would be satisfied.

Novomatic will, however, proceed with an **unconditional takeover bid** through which it will acquire all of the shares of any shareholders who accept the offer. The company currently holds a controlling 52.9% stake in AGT.

Cancellation of the scheme of arrangement appears to be an admission that a **block of AGT shareholders** led by the son of company founder Len Ainsworth that planned to vote against the scheme had rallied enough support to block the transaction.

"For the Scheme to become effective, specified Conditions Precedent need to be satisfied or waived, including a requirement for Ainsworth shareholders to approve the Scheme by the requisite majorities in accordance with the Corporations Act," AGT said.

"The Ainsworth Independent Board Committee has assessed the lodged proxy forms to date and determined that it is unlikely that the Shareholder Approval Condition Precedent will be satisfied.

"Given the imminent requirement to apply to the Court to either defer or cancel the Scheme Meeting currently scheduled for 29 August 2025, Ainsworth and Novomatic have agreed to waive the required consultation period and to terminate the Implementation Deed in respect of the Scheme ... effective immediately.

"The Implementation Deed remains in effect in respect of the Novomatic Takeover Bid."

AGT's Independent Board Committee added that it maintains its unanimous recommendation that AGT shareholders accept the Novomatic takeover bid, subject to an independent expert concluding and continuing to conclude that the bid is fair and reasonable, or not fair but reasonable to AGT shareholders and there being no superior proposal.

A report by such independent expert is expected to be sent to shareholders in September.

Novomatic's unconditional takeover bid offers shareholders a price of AU\$1.00 per share, with the Austrian gaming giant stating recently that this offer price is final and will not be increased.

noen.at, 26.08.2025

REZERTIFIZIERUNG

ADMIRAL baut Spielerschutz-Kompetenz aus



Monika Racek, Vorstandsvorsitzender der ADMIRAL Casinos & Entertainment AG (l.) und Veronika Hofer von "Austrian Standards".

FOTO: ADMIRAL

Sowohl das eigene Spielerschutz-Tool als auch 73 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Bereich „Spielerschutz-Prävention“ zertifiziert worden.

Das eigens entwickelte Spielerschutz-Tool wurde nach einer Erstzertifizierung im Dezember 2023 nunmehr durch die international anerkannte Global Gambling Guidance Group („G4“) rezertifiziert. Das Programm ist die zentrale Datenbasis für die Umsetzung der gesetzlich geforderten Spielerschutzmaßnahmen und stellt unter anderem die Beobachtung des Spielverhaltens sowie eine revisionssichere Verwaltung von Kundendaten sicher.

Die Rezertifizierung unterstreicht das ständige Engagement, „höchste Standards im Bereich Spielerschutz umzusetzen und weiterzuentwickeln“, betonte Monika Racek, Vorstandsvorsitzende ADMIRAL Casinos & Entertainment AG, mit Sitz in Wiener Neudorf. „Dass unser Spielerschutz-Tool erneut die G4-Zertifizierung erhalten hat, ist ein starkes Signal – für die Branche, aber vor allem für unsere Kundinnen und Kunden. Unser Ziel ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen und Schutz proaktiv umzusetzen.“

Man sei bestrebt, sich mit „den Besten auf internationaler Ebene zu messen. Nur so können wir uns kontinuierlich verbessern“, ergänzte Racek. Neben dem Spielerschutz-Tool hat das Unternehmen zudem 73 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch „Austrian Standards“ als Präventionsbeauftragte zertifizieren lassen. „Das ist nicht nur ein Meilenstein für ADMIRAL, sondern ein eindeutiges Bekenntnis zur gesellschaftlichen Verantwortung im Bereich Glücksspiel und Wetten“, zeigte sich Racek stolz.

Die zertifizierten Mitarbeiter seien somit „bestens vorbereitet, um etwaige sensible Beratungsgespräche im Sinne des Glücksspielgesetzes und der jeweiligen Landesgesetze kompetent und empathisch zu führen. Das war für alle Beteiligten ein großer Aufwand. Allerdings lohnt sich dieser auch, denn damit haben wir ein weiteres Mal unterstrichen, wie wichtig uns ein funktionierender Spielerschutz ist.“

Veronika Hofer und ihr Team von „Austrian Standards“ haben das ADMIRAL-Zertifizierungsprojekt begleitet. „Alle Teilnehmenden waren mit viel Engagement und Interesse dabei“, bestätigte Hofer.

g3newswire.com, 26.08.2025

Journey to the east with Greentube's Firecracker Frenzy Empress Wealth

Greentube lights up the reels with colours of Chinese tradition in its latest slot release, Firecracker Frenzy Empress Wealth. Lotus flowers, lanterns and koi fish symbols adorn the 5x3 grid, immersing players in a world of innovative gameplay, featuring the unique Firecracker Frenzy™ Trails and Lock 'N' Spin bonus.

The regal Empress herself acts as the highest paying symbol, whilst the bonsai tree serves as the wild, replacing all symbols except the Mystery Rocket symbols and appearing exclusively in the base game.

Bernd Baumert, Director of Games Production and Operations at Greentube, said: "Firecracker Frenzy Empress Wealth offers an enchanting glimpse into an ancient world filled with beauty and excitement. With its unique Firecracker Frenzy Trails and Lock 'N' Spin mechanics, players are treated to dynamic gameplay that builds anticipation with every spin. This release presents another great opportunity of Greentube's strategy to provide an exciting game portfolio to our players and add new mechanics combined with artistic designs."



The heart of the game lies in the Firecracker Frenzy Trails, which are activated by landing golden Mystery Rocket symbols. These rockets are randomly assigned a colour, either purple, red, or green, and are collected on their respective trails.

Completing one or multiple trails triggers the Lock 'N' Spin bonus with corresponding modifiers. Modifiers include unlocking one of four locked rows on the grid for a higher chance at securing winning symbols, collecting all the coins visible on the grid at once, or boosting the value of coins present by 0.25x. During the Lock 'N' Spin feature, the reels become a grid of individual spinning positions with a starting count of three spins, resetting each time a new symbol lands. Players can collect Coin, Mystery Coin, Trail Feature, and Jackpot symbols, aiming to collect all Jackpot Letters for the chance to win the Grand Jackpot of 1,000x the bet.

focusgn.com, 26.08.2025

Greentube introduces its latest release, Firecracker Frenzy Empress Wealth



Bernd Baumert, director of games production and operations at Greentube.

The company said this new slot offers an “enchancing glimpse into an ancient world filled with beauty and excitement.”

Press release.- **Greentube**, the NOVOMATIC Digital Gaming and Entertainment division, lights up the reels with colours of Chinese tradition in its latest slot release, **Firecracker Frenzy Empress Wealth**.

Lotus flowers, lanterns and koi fish symbols adorn the **5×3 grid**, immersing players in a world of innovative gameplay, featuring the unique **Firecracker Frenzy Trails** and **Lock ‘N’ Spin bonus**.

The regal Empress herself acts as the highest paying symbol, whilst the bonsai tree serves as the wild, replacing all symbols except the **Mystery Rocket symbols** and appearing exclusively in the base game.

The heart of the game lies in the **Firecracker Frenzy Trails**, which are activated by landing golden Mystery Rocket symbols. These rockets are randomly assigned a colour, either purple, red, or green, and are collected on their respective trails.

Completing one or multiple trails triggers the **Lock 'N' Spin bonus** with corresponding modifiers. Modifiers include unlocking one of four locked rows on the grid for a higher chance at securing winning symbols, collecting all the coins visible on the grid at once, or boosting the value of coins present by 0.25x.

During the Lock 'N' Spin feature, the reels become a grid of individual spinning positions with a starting count of three spins, resetting each time a new symbol lands.

Players can collect **Coin, Mystery Coin, Trail Feature, and Jackpot symbols**, aiming to collect all Jackpot Letters for the chance to win the **Grand Jackpot of 1,000x the bet**.

Bernd Baumert, director of games production and operations at **Greentube**, said: "Firecracker Frenzy Empress Wealth offers an enchanting glimpse into an ancient world filled with beauty and excitement.

"With its unique Firecracker Frenzy Trails and Lock 'N' Spin mechanics, players are treated to dynamic gameplay that builds anticipation with every spin. This release presents another great opportunity for Greentube's strategy to provide an exciting game portfolio to our players and add new mechanics combined with artistic designs."

igamingtoday.com, 26.08.2025

Journey to ancient China in Greentube's latest release **Firecracker Frenzy™ Empress Wealth™**



26th August 2025 – Greentube, the NOVOMATIC Digital Gaming and Entertainment division, has launched its latest slot title, *Firecracker Frenzy™ Empress Wealth™*, bringing the vibrancy of Chinese tradition to operators' portfolios.

Set on a 5x3 grid adorned with lotus flowers, lanterns, and koi fish, the game introduces innovative mechanics through its *Firecracker Frenzy™ Trails* and *Lock 'N' Spin* bonus feature.

The Empress symbol leads as the highest-paying symbol, while the bonsai tree wild substitutes for all symbols except Mystery Rocket symbols, appearing exclusively in the base game.

The standout **Firecracker Frenzy™ Trails** are triggered by landing golden Mystery Rocket symbols, which are randomly assigned a color—purple, red, or green—and collected on their respective trails. Completing one or multiple trails activates the **Lock 'N' Spin bonus** with unique modifiers, including unlocking additional rows, collecting all visible coins, or boosting coin values by 0.25x.

During *Lock 'N' Spin*, the reels transform into a grid of individual spinning positions with three initial spins, resetting whenever a new symbol lands. Players can collect Coin, Mystery Coin, Trail Feature, and Jackpot symbols, with the ultimate goal of securing all Jackpot Letters to claim the Grand Jackpot of 1,000x the bet.

Bernd Baumert, Director of Games Production and Operations at Greentube, said:

“FIRECRACKER FRENZY™ EMPRESS WEALTH™ OFFERS AN ENCHANTING GLIMPSE INTO AN ANCIENT WORLD FILLED WITH BEAUTY AND EXCITEMENT.

WITH ITS UNIQUE FIRECRACKER FRENZY™ TRAILS AND LOCK 'N' SPIN MECHANICS, PLAYERS ARE TREATED TO DYNAMIC GAMEPLAY THAT BUILDS ANTICIPATION WITH EVERY SPIN. THIS RELEASE PRESENTS ANOTHER GREAT OPPORTUNITY OF GREENTUBE'S STRATEGY TO PROVIDE AN EXCITING GAME PORTFOLIO TO OUR PLAYERS AND ADD NEW MECHANICS COMBINED WITH ARTISTIC DESIGNS.”

agbrief.com, 26.08.2025

Ainsworth and Novomatic terminate share purchase scheme but maintain takeover bid process



Ainsworth Game Technology (AGT) has announced the termination of a scheme arrangement for the acquisition of all of its shares by Novomatic (that it doesn't already own) for AU\$1 (\$0.65).

However, the group indicated that the overall takeover bid for the company by Novomatic remains in place.

In a Tuesday filing, AGT indicated that its Independent Board Committee (IBC) 'has assessed the lodged proxy forms to date and determined that it is unlikely that the Shareholder Approval Condition Precedent will be satisfied'.

This being a condition of the implementation deed, and the 'imminent requirement to apply to the Court to either defer or cancel the Scheme Meeting' scheduled for August 29th, 'Ainsworth and Novomatic have agreed to waive the required consultation period and to terminate the Implementation Deed'. However the entire bid has not been cancelled as only certain clauses were terminated.

AGT's IBC 'continues to unanimously recommend that AGI shareholders accept' the takeover offer, while Novomatic notes that it 'believes the offer provides simplicity and certainty for AGI Shareholders who are concerned about liquidity and performance of AGI Shares'.

Ainsworth announced that it saw its net profit drop significantly in 1H25, despite seeing an increase in revenue.

The agreement termination now means that 'every AGI Shareholder, regardless of the size of their holding, is now able to make their own decision in relation to the AU\$1 per AGI Share, unconditional Offer, while it remains open'.

Novomatic directly or indirectly holds over 50 percent of AGT's shares currently.

After the initial announcement of the Scheme, Ainsworth indicated that 'a small number of AGI Shareholders including members of the Ainsworth family, have indicated they will not support the Scheme'.

gamblinginsider.com, 26.08.2025

LAND-BASED MERGERS & ACQUISITIONS INDUSTRY

Novomatic scheme of arrangement to acquire Ainsworth terminated; takeover offer still active

Supreme Court application to cancel scheme meeting underway.



Key points:

- Scheme of arrangement between Ainsworth and Novomatic has been terminated
- Shareholder approval condition unlikely to be met
- Novomatic's off-market takeover bid remains active

Ainsworth Game Technology has confirmed the termination of its proposed scheme of arrangement with Novomatic AG after determining that the required shareholder support will not be achieved.

The Independent Board Committee (IBC) of Ainsworth reviewed proxy forms lodged to date and concluded that the condition requiring shareholder approval under the Corporations Act is unlikely to be fulfilled. The scheme had aimed to facilitate Novomatic's full acquisition of Ainsworth through a court-approved process.

The parties have agreed to waive the consultation period required under the Implementation Deed and to terminate the agreement in relation to the scheme only. Ainsworth will now apply to the Supreme Court of New South Wales to cancel the scheme meeting, which was scheduled for 29 August 2025.

Novomatic's Bidder's Statement was released to the ASX on 20 August 2025. The IBC continues to unanimously recommend that shareholders, other than Novomatic, accept the offer, subject to an independent expert concluding that the bid is fair and reasonable or not fair but reasonable and in the absence of a superior proposal.

Good to know: The Implementation Deed remains in force regarding Novomatic's unconditional off-market takeover bid, which proposes to acquire all outstanding Ainsworth shares at AU\$1.00 (US\$0.65) per share

A Target's Statement containing the independent expert's report will be issued in or around September 2025. Shareholders are advised to take no action until they have reviewed the document.

Novomatic previously spoke exclusively to *Gambling Insider*, insisting it would not increase its final offer to acquire Ainsworth. It has thus far remained true to this promise.

intergameonline.com, 26.08.2025

Novomatic's Ainsworth takeover still on after scheme of arrangement termination

August 26, 2025

by Jonny Whitfield



Ainsworth Gaming Technology and Novomatic have agreed to terminate the latter's acquisition of Ainsworth through a scheme implementation deed – but Novomatic's off-market takeover of the Australian gaming company remains on track.



On Tuesday, Ainsworth said it is "unlikely" that the shareholder approval condition – a key part of the scheme implementation deed – will be met, with the company having looked into the proxy forms submitted to date.

As Ainsworth was required to determine whether a scheme meeting on the deed set for August 29 should go ahead, the company has opted to waive the required consultation period and to terminate the scheme

implementation deed.

The Ainsworth Independent Board Committee maintains its "unanimous recommendation" that Ainsworth shareholders accept the off-market takeover bid, the statement continued.

Ainsworth said it will submit a Target's Statement in relation to the off-market takeover in or around September.

Novomatic's off-market takeover bid is worth AUD1 per share.

focusgn.com, 26.08.2025

Ainsworth and Novomatic terminate scheme implementation deed



Novomatic's takeover bid remains active.

Australia.- The slot manufacturer Ainsworth Game Technology has announced the termination of a scheme implementation deed with Novomatic for the shares Novomatic does not currently own. The decision was taken due to unlikely satisfaction of the shareholder approval condition precedent. Ainsworth will apply to the Supreme Court of New South Wales to cancel the Scheme Meeting scheduled for August 29.

Ainsworth said: "For the scheme to become effective, specified conditions precedent need to be satisfied or waived, including a requirement for Ainsworth shareholders to approve the scheme by the requisite majorities in accordance with the Corporations Act."

It added that the implementation deed remains in effect in respect, and Ainsworth's independent board committee continues to unanimously recommend that shareholders accept.

Ainsworth recently reported **revenue of AUD152.1m (US\$98.9m) for the first half of 2025**. That's a rise of 25.3 per cent year-on-year. Net profit was AUD4.9m (US\$3.2m), down 65 per cent.

The company said the revenue growth was due to the increase of land-based sales in its main regions, particularly in Australia following the release of the Raptor™ cabinet in February. The Asia Pacific segment generated revenue of AUD34.6m (US\$2.2m), up 81 per cent. The region saw 1,049 unit sales, a 90 per cent increase year-on-year. Profit increased 23 per cent to AUD7.9m (US\$5.1).

igamingtoday.com, 26.08.2025

Novomatic's Ainsworth takeover shifts gears as scheme collapses



A key deal between two of gaming's big names has hit a wall, but the story isn't over yet.

Ainsworth Game Technology confirmed this week that its proposed **scheme of arrangement with Novomatic AG** has been terminated. The plan was meant to clear the way for Novomatic to take full control of Ainsworth through a court-backed process.

But after reviewing early proxy votes, **Ainsworth's Independent Board Committee (IBC) concluded shareholder support simply wasn't there.**

Why the scheme fell apart

Shareholder backing was the stumbling block.

Under Australian law, a scheme of arrangement needs strong approval from shareholders before it can move forward. Based on the proxies received so far, Ainsworth realised the threshold wouldn't be met. Rather than drag the process out, both parties agreed to cut it short and waive the usual consultation period.

That means the **scheme meeting scheduled for 29 August** will now be scrapped, pending formal cancellation by the Supreme Court of New South Wales.

Takeover bid still alive

The end of the scheme doesn't mean the end of Novomatic's pursuit.

Novomatic has another option on the table, its **off-market takeover bid**, which remains very much active. This bid, first detailed in its **Bidder's Statement to the ASX on 20 August**, offers **AU\$1.00 (US\$0.65) per share** for all outstanding Ainsworth stock.

Importantly, the IBC still backs this approach. It continues to **unanimously recommend** that shareholders, other than Novomatic itself, accept the bid, as long as the independent expert report finds it fair and reasonable (or even "not fair but reasonable") and provided no superior proposal emerges.

What shareholders should know

The next step is clarity, not quick action.

Ainsworth confirmed that a **Target's Statement** will be released in or around September 2025. This document will include the crucial independent expert's report, which will give shareholders an informed view of the deal. Until then, investors have been advised to hold fire and take no action.

It's worth noting that Novomatic has already made clear it won't be sweetening its offer. In an earlier exclusive with *Gambling Insider*, the group stressed that **AU\$1.00 per share is its final price**, a stance it has stuck to so far.

Why it matters for both sides

This is more than just paperwork, it's about the future of two established gaming suppliers.

For Novomatic, securing Ainsworth outright would strengthen its footprint in the slot supply market, particularly in North America and Asia-Pacific where Ainsworth has long-standing ties. For Ainsworth, the deal could offer stability and fresh investment at a time when global competition in slots and digital content is heating up.

Yet without the scheme, the pathway looks more complicated. An off-market takeover requires Novomatic to gradually build its stake by persuading shareholders one by one. That's slower and often less certain than the clean sweep a scheme would have delivered.

What comes next

The Supreme Court will first confirm the cancellation of the scheme meeting. After that, all eyes will turn to September's Target's Statement. Shareholders will weigh up the expert's view, the current offer price, and whether any rival bids appear.

For now, the message from Ainsworth's board is steady: **wait for the expert report before making a decision.**

The bigger picture is that this deal could reshape the supplier landscape. If Novomatic pulls it off, it will gain full control of a brand with deep history in land-based slots and a growing presence online. If not, Ainsworth may remain independent, but with questions hanging over its long-term strategy.

Either way, this takeover saga is far from over. The scheme may be gone, but the race for Ainsworth is still alive, and the coming weeks could decide how this chapter of gaming M&A unfolds.



Ainsworth Ends Scheme, Supports Novomatic Takeover

Ainsworth Game Technology (AGT) has formally withdrawn from its proposed scheme of arrangement with **Novomatic AG** after determining that the level of shareholder support needed to advance the plan will not be achieved. The announcement, made on Tuesday, August 26, confirms that while the scheme has been terminated, Novomatic's unconditional takeover offer **remains active**.

Scheme Terminated After Low Proxy Support

The Independent Board Committee (IBC) of Ainsworth disclosed that it had reviewed proxy forms lodged ahead of the vote and concluded that the "*Shareholder Approval Condition Precedent*" under the Corporations Act could not be met. The scheme, originally announced on April 28, 2025, was intended to allow **Novomatic** to acquire the remaining shares in Ainsworth through a court-approved process.

As stated in the official Ainsworth's document ([pdf](#)), under the terms of the transaction implementation deed signed in August, both parties were required to consult in good faith if any condition threatened to derail the scheme. However, facing the imminent deadline to approach the Supreme Court of New South Wales to **cancel or postpone the scheme meeting** set for August 29, the parties agreed to waive the consultation period. The deed was terminated specifically for the scheme under clauses 3.7(a) and 13.1(e) but remains in effect for the separate takeover offer.

Ainsworth confirmed that it will now apply to the court for **formal cancellation** of the meeting.

Despite the collapse of the scheme, Novomatic's unconditional off-market takeover bid — offering **AU\$1.00 (approximately US\$0.65) per share** — is still open to shareholders. The Austrian group, which currently holds about **52.9% of Ainsworth's shares**, has reiterated that the offer will not be raised.

The IBC continues to support the bid, stating: *"The IBC maintains its unanimous recommendation that Ainsworth shareholders (other than Novomatic) accept the Novomatic Takeover Bid, subject to the independent expert concluding and continuing to conclude that the Novomatic Takeover Bid is fair and reasonable or not fair but reasonable to Ainsworth shareholders (other than Novomatic) and there being no Superior Proposal."*

A Target's Statement providing further details, including an independent expert's report evaluating whether the offer is **fair and reasonable**, is expected to be distributed to shareholders in September 2025. Until then, the IBC has advised shareholders not to take any action regarding the bid.

Strategic Context and Market Impact

Novomatic emphasized that the acquisition aligns with its **broader growth ambitions**, particularly in the Asia-Pacific and U.S. markets. **Stefan Krenn, a member of the company's executive board**, said, *"The acquisition of Ainsworth is consistent with our international growth strategy and the expansion of our presence across the Asia-Pacific and the U.S. region."*

Novomatic has signaled plans to take a more hands-on role in Ainsworth's operations, leveraging its significant shareholding to influence key decisions. The gaming technology group believes the AU\$1.00 offer provides **certainty and liquidity** for shareholders concerned about the company's performance and market position.

Ainsworth, which recently reported **a significant decline in net profit** for the first half of fiscal 2025 despite revenue growth, said the termination of the scheme allows every shareholder *"to make their own decision in relation to the AU\$1 per AGI Share, unconditional Offer, while it remains open."*

sigma.world, 26.08.2025

Ainsworth scraps Novomatic deal but keeps takeover bid on track



Australian slot machine maker Ainsworth Game Technology Ltd. has ended a planned scheme of arrangement that would have allowed Austrian gaming supplier Novomatic AG to acquire the remaining shares it does not already control.

The decision, announced on 26 August 2025, marks a significant twist in a long-running acquisition process. But despite the cancellation of the scheme, Novomatic's separate "off-market" takeover bid remains on the table, keeping alive the possibility of the Austrian group tightening its grip on the Sydney-listed firm.

Majority unlikely to seal the deal

The scheme, [proposed in late April](#), was subject to approval by Ainsworth shareholders under Australia's Corporations Act. According to the company, the proxy votes received so far make it unlikely that the required majority will be secured.

Ainsworth's independent board committee stated that it had reviewed the forms and concluded that the shareholder condition would not be satisfied. Normally, both parties are required to consult in good faith when a condition is at risk of being compromised. However, with a court deadline looming to either defer or cancel a meeting scheduled for 29 August, the parties waived the consultation period and agreed to terminate the scheme immediately.

Despite this setback, the implementation deed remains valid in respect of the takeover bid, ensuring the acquisition process continues, albeit under different terms.

The takeover bid still in play

Novomatic, founded by billionaire Johann Graf, already controls 52.9 percent of Ainsworth shares, including those held by Graf himself. Last week, the company reiterated that its AUD1.00 (US\$0.645) per share offer for the remaining stock was both 'final and unconditional'.

The Austrian group has made it clear it will not change its offer, signalling a [take-it-or-leave-it approach](#) to minority shareholders. Ainsworth's independent board committee continues to recommend that shareholders accept the offer, provided that an independent expert concludes the proposal is "fair and reasonable" or "not fair but reasonable".

What happens next

A target's statement, including the independent expert's assessment of the takeover bid, is due to be sent to shareholders in September. This review will weigh the offer against [Ainsworth's market value](#), financial position and growth prospects. The choice may come down to whether they want immediate liquidity at a fixed price or whether they believe the company can generate greater long-term returns under its current structure.

Novomatic has emphasised that the acquisition fits into its broader international growth strategy. By consolidating control of Ainsworth, it hopes to create greater alignment between ownership and management decisions, boosting efficiency and influence. The group also [plans to expand](#) across the Asia-Pacific and the United States, two regions viewed as crucial for future growth in the gaming and slot machine industries.

Although the current bid has failed, the takeover's continuation means that Novomatic's push to expand its role within Ainsworth, and by extension, in the Asia-Pacific market, is far from over. For shareholders, the coming weeks will be critical, with the independent expert's report likely to determine the fate of one of the deal.

Beneath the limestone and late summer skies, a new pulse takes hold. From 01 to 03 September 2025, SiGMA Euro-Med hosts 12,000 minds shaping gaming's next chapter. This isn't just another conference; it's an ecosystem in motion. Be part of the blueprint.

intergameonline.com, 26.08.2025

Admiral launches responsible gaming campaign

August 26, 2025

by Richard Hollis



Novomatic brand Admiral has launched a new awareness campaign centred around the importance of responsible gaming.



"Playing is about enjoyment. If it stops being that, it's time to stop," said Admiral.

The company is championing various preventative measures including informing its players about the risks of excessive gambling, training staff in this area, implementing self-exclusion protocols and collaborating with specialised prevention and support

entities.

Other initiatives implemented by the company include the recent launch of the new Campus Novomatic platform, developed for the entire company nationwide, where each employee finds a training programme specifically designed for their role in the company.

The platform provides mandatory responsible gaming training for all company members, including those in production, service and office areas, as well as operations staff.

To date, more than 80 per cent of Salones Admiral employees have already received this training, the company said.

ggrasia.com, 26.08.2025

Novomatic terminates scheme transaction for Ainsworth's shares, but maintains takeover bid



Australian slot maker Ainsworth Game Technology Ltd announced on Tuesday the termination of a **scheme implementation deed**, proposed in late April, that would see Austrian gaming equipment supplier Novomatic AG acquire the shares it does not currently control in Ainsworth.

A separate **"off market" takeover bid** of AUD1.00 (US\$0.645) apiece for the shares that Novomatic does not currently control in Ainsworth "remains in effect," said a filing to the Australian Securities Exchange.

Austrian casino technology provider Novomatic and its founder and owner, Johann Graf, collectively currently control 52.9 percent of Ainsworth's shares.

Ainsworth stated in Tuesday's announcement: "For the scheme to become effective, specified conditions precedent need to be satisfied or waived, including a requirement for Ainsworth shareholders to approve the scheme by the requisite majorities in accordance with the Corporations Act."

The update said that Ainsworth's independent board committee had "assessed the lodged proxy forms to date" and determined that it was "unlikely that the shareholder approval condition precedent will be satisfied".

The company noted that the parties "have an obligation to consult in good faith if there is an occurrence which will prevent a condition precedent ... from being fulfilled".

"Given the imminent requirement to apply to the court to either defer or cancel the scheme meeting currently scheduled for 29 August 2025, Ainsworth and Novomatic have agreed to waive the required consultation period and to terminate the implementation deed in respect of the scheme only under clauses 3.7(a) and 13.1(e) of the implementation deed, effective immediately," observed the filing.

It added: "The implementation deed remains in effect in respect of the Novomatic takeover bid."

Tuesday's filing said that Ainsworth's independent board committee maintains its unanimous recommendation that Ainsworth shareholders – other than Novomatic – accept the Novomatic takeover bid, subject to the independent expert "concluding and continuing to conclude" that the proposal is "fair and reasonable or not fair but reasonable" to Ainsworth shareholders.

The Australian slot maker said it intends to send a so-called target's statement in relation to the Novomatic bid to shareholders in September. Such statement will contain an independent expert's report assessing Novomatic's takeover bid, it added.

Novomatic said last week that its bid of AUD1.00 per Ainsworth share that it does not currently control was "final" and "unconditional", and one that would "not be increased".

The Austrian group said that given the "significance" of its stake in Ainsworth, it intends to "**take a more active approach** to its investment" in the Australian slot maker, "creating greater alignment between the decision-making process and the overall investment".

"The acquisition of Ainsworth is consistent with our international growth strategy and the expansion of our presence across the Asia-Pacific and the U.S. region," stated Stefan Krenn, member of the executive board of Novomatic, as cited in last week's announcement.

afr.com, 26.08.2025

Ainsworth terminates scheme of arrangement with Novomatic

Poker machine maker Ainsworth has terminated a planned scheme takeover of its business by Austrian gaming giant.

The company told investors its independent committee had endorsed Novomatic's alternative proposal, a takeover bid with a price of \$1 per share.

It said proxy forms to date determined the initial scheme proposal would not succeed.

Novomatic owns 52.9 per cent of ASX-listed Ainsworth, and proposed acquiring the rest for \$1 per share under a scheme of arrangement. But it was forced to look at alternative options after five big investors, including Allan Gray, Spheria Asset Management, and Kjerulf Ainsworth, announced they would vote against the deal.

The off-market takeover bid is for \$1 per share and is its final offer.

Shares closed at \$1 each on Monday. Ainsworth said the takeover bid was still subject to an independent expert's report on whether it is fair and reasonable, or not fair but reasonable.

finnewsnetwork.com.au, 26.08.2025

Novomatic Lodges Supplementary Bidder's Statement for Ainsworth Game Technology



Ainsworth Game Technology Limited ([ASX:AGI](#)), a company involved in the manufacturing and distribution of gaming machines and related equipment, received a First Supplementary Bidder's Statement from Novomatic AG regarding its off-market takeover bid. The announcement, dated August 26, 2025, confirms that Novomatic is pursuing its offer to acquire all ordinary shares in AGI that it does not currently own. King & Wood Mallesons lodged the statement with the Australian Securities & Investments Commission (ASIC) and provided it to the ASX.

The supplementary statement clarifies that the Transaction Implementation Deed regarding the scheme has been terminated by agreement between Novomatic and AGI. However, the unconditional offer made by Novomatic to AGI shareholders remains in effect, with no changes to the terms outlined in the original Bidder's Statement. Novomatic is offering \$1.00 cash for each AGI share. This offer is final and will not be increased.

The Independent Board Committee of AGI continues to unanimously recommend that shareholders accept the Offer, contingent on the Independent Expert's assessment that the Offer is either fair and reasonable or not fair but reasonable, and provided there is no superior proposal. Novomatic believes the Offer provides simplicity and certainty for AGI Shareholders who are concerned about liquidity and performance of AGI Shares.

AGI shareholders with questions can contact their professional advisors or call the Offer Information Line. The offer period commencement and end dates will be announced later. The offer provides every AGI shareholder the opportunity to make their own decision in relation to the \$1.00 per AGI share unconditional offer while it remains open.

marketscreener.com, 26.08.2025

Novomatic AG sagt Übernahme von Ainsworth Game Technology Limited ab

Novomatic AG hat die geplante Übernahme der verbleibenden 47,10%igen Beteiligung an Ainsworth Game Technology Limited (ASX:AGI) abgesagt.

Ursprünglich hatte Novomatic AG am 28. April 2025 angekündigt, die restlichen 47,10% der Anteile an Ainsworth Game Technology Limited (ASX:AGI) für 230 Millionen AUD zu übernehmen. Als Barabfindung sollten 1 AUD je Aktie an die Aktionäre gezahlt werden. Die Transaktion stand unter dem Vorbehalt relevanter Genehmigungen durch die Australian Securities and Investments Commission (ASIC) und die Australian Securities Exchange (ASX), der Zustimmung der erforderlichen Mehrheit der AGI-Aktionäre, der Genehmigung durch das Bundesgericht von Australien sowie der Feststellung eines unabhängigen Gutachters, dass das Scheme im besten Interesse der AGI-Aktionäre ist. Zudem durfte keine gerichtliche oder behördliche Verfügung ergehen, die das Scheme untersagt oder einschränkt, und es durften keine bestimmten Ereignisse eintreten. Das Scheme war nicht an regulatorische Genehmigungen oder eine Finanzierungszusage von Novomatic gebunden. Der Vorstand von Ainsworth Game Technology hatte der Transaktion einstimmig zugestimmt. Der Abschluss wurde für die zweite Hälfte des Jahres 2025 erwartet. Am 25. Juli 2025 wurden alle Scheme-Aktionäre dazu aufgerufen, an der für den 29. August 2025 geplanten Scheme-Versammlung teilzunehmen und abzustimmen.

King & Wood Mallesons, Niederlassung Australien, agierte als Rechtsberater für Novomatic AG. Clayton Utz war Rechtsberater für Ainsworth Game Technology Limited. Macquarie Capital Limited fungierte als Finanzberater für Ainsworth Game Technology Limited. J.P. Morgan SE war Finanzberater von Novomatic AG.

Am 26. August 2025 gab Novomatic AG die Absage der Übernahme der verbleibenden 47,10%igen Beteiligung an Ainsworth Game Technology Limited (ASX:AGI) bekannt. Die Parteien hatten sich verpflichtet, im Falle eines Ereignisses, das das Eintreten einer aufschiebenden Bedingung - einschließlich der Bedingung der Aktionärszustimmung - verhindert, in gutem Glauben zu konsultieren. Angesichts der bevorstehenden Notwendigkeit, beim Gericht einen Antrag auf Verschiebung oder Absage der derzeit für den 29. August 2025 geplanten Scheme-Versammlung zu stellen, haben sich Ainsworth und Novomatic darauf geeinigt, die erforderliche Konsultationsfrist zu überspringen und die Durchführungsvereinbarung in Bezug auf das Scheme der Implementation Deed mit sofortiger Wirkung zu beenden.

G3 Magazine, Ausgabe Juli 2025

Ainsworth comments on historical investigations into CEO Neumann

Operator News

Ainsworth Game Technology has acknowledged recent media articles which refer to investigations commenced in 2019 by the Austrian Economic and Corruption Prosecutor's Office (WKStA) into more than 100 people and their suspected associates, including Ainsworth's current CEO Harald Neumann and the company's controlling shareholder Novomatic AG.

Ainsworth said the company became aware of

the WKStA investigations in August 2019 at the time of the publication of Austrian media articles and communicated with all gaming regulators to ensure that they were aware of the investigations.

Ainsworth stated: "Whilst it is not the company's policy to comment on market speculation or media reports, the Ainsworth Board advises that it considered the matter and the Company's continuous disclosure obligations at that time, and after obtaining legal advice, determined that no ASX announcement was required including because the investigations were insufficiently definite and preliminary in nature

with no factual evidence that would justify the allegations."

The company added: "Based on information from WKStA, we are advised that all (except for one) of the investigations involving Mr. Neumann and/or Novomatic AG have been discontinued with the necessary approvals being received from the relevant Austrian regulatory authorities with no findings of wrongdoing... WKStA will finalise its examination on the established facts prior to submitting its proposal to the necessary Austrian regulatory authorities for approval to have this last investigation discontinued."

Trinity Treasures Wukong

Online Slots Greentube

Greentube's Trinity Treasures Wukong is an action-packed three-pot slot adventure inspired by the legendary monkey king.

Set in a mystical realm where golden armour, rings, and batons shimmer on the 5x3 grid, Trinity Treasures Wukong offers players the chance to unleash powerful features by collecting coloured coin symbols tied to three unique pot mechanics.

Players fill each pot by landing matching coin symbols, with visual indicators showing the progression toward each bonus. Each pot is linked to a different expanding feature, and players can trigger one, two, or all three pots in a single spin to unlock these rewards.

The blue pot triggers the extended reels feature, awarding 10 free games and adding extra rows to expand the game up to a 5x6 reel setup.